

Württemberg-Rochade

Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, ☎ 07031/82724; **Vizepräsidenten:** Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/80891 und Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139 (und **Pressewart**); **Schatzmeister:** Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/601693; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Rubensstr. 8, 7412 Eningen, ☎ 07121/82803; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn, ☎ 07157/8620; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, ☎ 0711/383316; **Referent für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎ 0711/4581103; **komm. Paßbeauftragter:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg; ☎ 07123/33305; **Schriftführer:** Iris Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎ 0711/4581103; **Verbandsjugendleiter:** Alfred Mertens, Herschelstr. 63 A, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/741512
Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983
2. Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1985
3. Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986
4. Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 7/1981
5. Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 2/1986
6. Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1984

REDAKTIONSSCHLUSS: 05.05.87

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTEMBERG-ROCHADE.

Ordentlicher Verbandstag 1987

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 12 Abs. 1 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag für

Sonntag, den 31. Mai 1987 – 10.00 Uhr
in das Bürgerhaus in Sindelfingen-Maichingen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten, Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Ehrungen und Auszeichnungen
5. Berichte des Verbandspräsidiums, des Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts, des Schulschachreferenten, des Ingo-Sachbearbeiters und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache
6. Entlastung des Präsidiums
7. Neuwahlen:
 - a) des Präsidiums mit Ausnahme des 1. Vorsitzenden der Württ. Schachjugend
 - b) der 5 Mitglieder des Verbandsspielausschusses
 - c) des Ingo-Elo-Sachbearbeiters
 - d) der Mitglieder des Verbandsschiedsgerichtes (Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender und der Beisitzer
 - e) zweier Beisitzer
8. Bestätigung des 1. Vorsitzenden der Württ. Schachjugend (Verbandsjugendleiter) und des Referenten für Schulschach der Württ. Schachjugend
9. Satzungsänderungen
10. Genehmigung der Änderungen der WTO und Behandlung der darauf bezogenen Anträge, z. B. Einführung eines Rauchverbots
11. Festsetzung der Beiträge – Beschlußfassung über Richtlinien zur Verwendung der Verbandsgelder – Aussprache über den Haushalt
12. Bestätigung der Haushaltsvoranschläge und Jahresrechnungen der Württ. Schachjugend
13. Erledigung der sonstigen Anträge
14. Ortswahl für den nächsten Verbandstag
15. Verschiedenes

Anträge, über die beim Verbandstag beraten werden soll, müssen mindestens drei Wochen vorher beim Verbandspräsidenten eingegangen sein (§ 12 Abs. 8 der Satzung).

Wegen Umbauarbeiten in der Sindelfinger Stadthalle muß der Verbandstag in das Bürgerhaus in Sindelfingen-Maichingen verlegt werden.

Trotz rechtzeitiger Bemühungen (1/2 Jahr vorher!) war kein Samstag mehr frei. Der Verbandstag findet daher am Sonntag, den 31. Mai 1987 statt.

Rudolf Scholz, Präsident

Oberliga

7. Runde

Post Ulm – Fasanenhof 5,5:2,5

Dörflinger – Ruf 1:0; Sick – M.Böhm 0:1; Pieper – Lutz 1/2; Fritsch – G.Böhm 1:0; Link – v.Berg 1:0; Habel – Schuh 1:0; Bendel – Wienand 0:1; M.Erler – Rehm 1:0

Langenau – Schwäbisch Hall 3,5:4,5

Staber – Erberlein 1/2; Hörsch – Müller 0:1; Hehnewald – Fetzer 0:1; Wutzke – Riedel 1:0; Schlais – Dr.Xander 0:1; Gaier – Krause 1:0; Wagner – Klenk 1/2; Moese – Neumann 1/2

Markdorf – SSF 1879 II 3,5:4,5

Dr.Schröder – Strobel 0:1; Knödler – Schmid 1:0; Widmann – Saueremann 0:1; Weidel – Pangritz 1/2; Tillmann – Dr.Pegoraro 1:0; Arnold – Wolf 1/2; S.Schröder – Herter 0:1; Weiß – Mock 1/2

SC Kirchheim – Tübingen 4,5:3,5

Melcher – Trettin 1/2; W.Flogaus – Hönsch 0:1; Krämer – Hohlfeld 1:0; Ganter – Schlenker 1/2; W.Hartmann – Frick 1/2; T.Hartmann – Nimtz 1/2; Fronmüller – Joksch 1/2; Jonas – Bräuning 1:0

Abschlußtabelle:

1.Post Ulm	11:3 32,5	5.SSF 1879 II	7: 7 27,0
2.SC Kirchheim	10:4 29,5	6.Fasanenhof	6: 8 26,5
3.Tübingen	8:6 31,0	7.Schwäbisch Hall	6: 8 25,0
4.Langenau	7:7 28,5	8.Markdorf	1:13 24,0

Aufsteiger: Post Ulm

Absteiger: Markdorf und Schwäbisch Hall

Verbandsliga Nord

7. Runde:

Sindelfingen II – SG Schw.Gmünd 3,5:4,5

Hoffmann – Held 1/2; Kopp – Fochter 0:1; Degenhardt – Roth 0:1; Schroth – Dr.Schils 1:0; Botta – Schössler 1/2; Rehn – Schmieder 0:1; Knobloch – Pfister 1/2; Steglich – Abele 1:0

Königsbronn – SV Ludwigsburg 6:2

A.Weiß – Keilhack 1:0; Laible – Beyer 1:0; U.Rißmann – Ott 1:0; R.Schreiber – Braun 1:0; J.Schreiber – Baumstark 1:0; Deffner – Schulze 0:1; Gommola – Reifschneider 1:0; Köhler – Bree 0:1

Bad Cannstatt II – Feuerbach 4,5:3,5

Krockenberger – Mavropoulos 1:0; Wrobel – Pöthig 1:0; Pflichthofer – Zwicker 1/2; Scheeff – Hörmann 1:0; Edelmann – Hörmann 1/2; Nörr – Dr.Born 1/2; Mährlein – Weber 0:1; Metzen – Zimber 0:1

Kornwestheim – Marbach II 5,5:2,5

Lang – Eisele 1:0; Faißt – Schleske 1:0; A.Winkler – G.Stiegler 1/2; Raichle – Herrmann 1:0; Bantel – H.Stiegler 1/2; Schmutzer – Klemm 1/2; G.Winkler – Trefzer 0:1; Fillips – Dr.Götze 1:0

Tabelle nach 8 Runden:

1.Kornwestheim	7 13:1 35,0	6.SV Ludwigsburg	7 5: 9 26,0
2.SG Schw.Gmünd	7 12:2 33,0	7.Sindelfingen II	7 5: 9 24,0
3.Königsbronn	7 7:7 29,5	8.Marbach II	8 5:11 29,5
4.Bad Cannstatt II	7 7:7 29,0	9.Feuerbach	7 3:11 23,0
5.Giegen	7 7:7 27,0		

Verbandsliga Süd

8. Runde:

Pfllingen – Spaichingen 4,5:3,5

Frolik – Elstner 0:1; D.Einwiller – Glemser 1/2; B.Einwiller – Hauser 0:1; Henn – Grimm 1/2; Nagelsdiek – S.Hengstler 1:0; Gerakakis – Gg.Hengstler 1:0; Weipert – Reschberger 1:0; Sautter – Butz 1/2

Tübingen II – Ostfildern 6:2

Werner – Müller ½; Albullet – Höschele 1:0; Egger – Jojart 1:0; Dr.Ellinger – Wepfer ½; Gieseler – Ruisinger 1:0; Schulz – Eilers 1:0; Repplinger – Seibold 1:0; Hoffmann – Krämer 0:1

Post Ulm II – Kisslegg 5:3

Janz – Nickel ½; Oberst – Rist 1:0; Trotzki – Längl 0:1; Schulze – Gauß 1:0; Hei.Lörcher – Seifried ½; Schallenmüller – Martini 1:0; Bleher – Huber-Delle 0:1; Gatzke – Kuhl 1:0

Biberach – Ebersbach 3,5:4,5

Namyslo – Nonnenmacher 1:0; Lenhardt – Wolf 0:1; Mock – W.Junger ½; Götz – Rothermel 0:1; Dr.v.Wedel – Weber ½; Becker – U.Junger ½; Scheerer – Höflinger ½; Sander – Kos ½

Tabelle nach 8 Runden:

1.Ebersbach	8 12:4 39,0	6.Schramberg	7 6: 8 26,5
2.Post Ulm II	7 10:4 28,5	7.Pfullingen	7 6: 8 24,0
3.Biberach	7 9:5 30,0	8.Ostfildern	7 5: 9 26,0
4.Tübingen II	7 6:8 29,0	9.Spaichingen	7 4:10 26,0
5.Kisslegg	7 6:8 27,0		

INGO-ALPHA-LISTE

Seit wenigen Tagen liegt erstmals eine Ingo-Alpha-Liste des Deutschen Schachbundes vor, die 64 DIN-A5-Seiten umfasst. Mit Stand Januar 1987 enthält diese Liste:

- a) Alpha-Liste des DSB bis Ingo 120 **5700 Spieler**
- b) Rangliste des DSB bis Ingo 70 **ca. 190 Spieler**
- c) A-Jugend-Rangliste bis Ingo 120 **ca. 270 Spieler**
- d) B-Jugend-Rangliste bis Ingo 150 **ca. 110 Spieler**
- e) C-Jugend-Rangliste bis Ingo 180 **ca. 60 Spieler**
- f) Damen-Rangliste bis Ingo 160 **ca. 210 Spielerinnen**
- g) Mädchen-Rangliste bis Ingo 190 **ca. 90 Spielerinnen**

Die jeweilige Vereinszugehörigkeit, sowie die Bezirkszugehörigkeit nach dem Schlüssel der Zentralen Paßstelle (ZPS) – (die Aufschlüsselung ist in der Liste enthalten) – ist ebenfalls angegeben.

Bezogen werden kann diese Liste durch Einzahlung von "nur" 6,50 DM pro Exemplar auf das Konto Olaf Homfeld, Hahnenstr. 27, B1 - 520, 5030 Hürth-Efferen beim Postgiroamt Köln, Kto.Nr. 188017-509, BLZ 370 100 50 mit dem Vermerk "DSB-Ingo-Alpha-Liste 1987".

Robert Müller

Ingo-Auswertung Oberliga 1986/87

Post Ulm		W.Gaier	4,5/7 117-21
J.Dörlinger	2,0/7 88-24	M.Lachmayer	0,0/2 125-27
O.Sick	3,5/6 81-36	R.Wagner	0,5/1 132-25
T.Pieper	4,0/7 88-33	G.Moese	0,5/1 130-14
R.Fritz	4,5/7 86-25	SSF 1879 II	
U.Link	6,0/7 90-38	M.Strobel	3,5/7 95-28
C.Habel	2,5/6 108-39	H.Schmid	1,0/7 103-73
R.Bendel	2,5/7 107-25	W.Sauermann	3,5/7 99-42
Her.Lörcher	0,5/1 100-40	P.Pangritz	4,5/7 102-26
M.Erler	4,5/5 99-27	Dr.Pegoraro	4,0/7 106-17
A.Schulze	2,0/2 98-38	W.Wolf	4,0/7 93-40
SC Kirchheim		E.Herter	4,5/7 93-79
W.Melcher	4,5/7 89-34	R.Griesinger	1,0/2 116-23
W.Flogaus	2,5/7 91-26	W.Bareiß	0,0/2 117-32
S.Krämer	5,0/7 95-30	Dr.Stingl	2,5/3 117-10
T.Ganter	2,5/7 110-25	M.Marinkovic	2,0/2 102-15
W.Hartmann	3,5/7 114-18	O.Mock	0,5/1 115-25
T.Hartmann	4,0/7 104-14	Fasanenhof	
F.Fronmüller	2,0/5 116-22	M.Ruf	3,0/7 84-23
M.Jonas	4,5/7 118-13	M.Böhm	5,5/7 75-35
A.Dohrn	1,0/1 139- 8	R.Lutz	3,5/7 106-26
K.Hack	0,0/1 133(1)	G.Böhm	2,0/7 116-34
Tübingen		P.v.Berg	4,5/7 106-14
U.Trettin	3,0/7 95-47	B.Schuh	2,0/6 126- 8
M.Hönsch	4,5/7 69-33	W.Wienand	1,0/3 146- 6
M.Hohlfeld	1,0/7 102-22	M.Rehm	3,0/7 120-24
R.Schlenker	3,5/6 102-27	G.Wagner	2,0/5 123-15
C.Frick	5,0/6 75-31	Schwäbisch Hall	
Nimtz	5,5/7 95-30	B.Prinz	2,0/4 86-22
A.Joksch	2,5/5 102-13	W.Eberlein	3,5/7 91-26
O.Schmidt	2,0/3 113-36	W.Müller	5,5/7 90-13
R.Bräuning	2,5/6 85-36	H.M.Fetzer	4,5/7 105-13
M.Werner	0,5/1 109- 5	M.Riedel	1,0/6 109- 7
B.Egger	1,0/1 108-15	Dr.Xander	2,5/7 117-17
Langenau		P.Krause	2,0/5 128- 6
J.Rentschler	4,0/5 80-40	H.P.Klenk	2,5/7 135-18
U.Staber	1,0/6 108-18	G.Krenedics	0,0/1 169- 2
B.Schneider	2,5/6 104-29	E.Neumann	1,5/2 128- 5
H.Hörsch	2,5/7 103-36	K.H.Bleser	0,0/1 153- 5
P.Hahnwald	4,0/7 95-23	A.Bischoff	0,0/2 138-10
R.Wutzke	4,5/7 105-24		
H.Schlais	4,5/7 100-41		

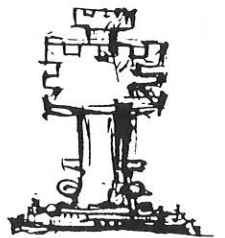
Markdorf

Dr.Schröder	4,0/7 81-30	H.Tillmann	2,0/7 113-22
D.Knödler	4,5/7 78-50	T.Arnold	3,0/7 113-35
R.Widmann	2,5/7 103-38	S.Schröder	2,0/7 122-31
A.Weidel	4,0/7 99-35	T.Weiß	2,0/7 138-27

Blitzeinzelmeisterschaft 1987

Die dieses Jahr durch den Bezirk Oberschwaben vom SC Königsspringer Obersulmtingen am 28. März 1987 vorbildlich ausgerichtete Meisterschaft hatte folgendes Ergebnis:

1. M.Holzhäuer/Schmiden (Stuttgart) 18,5
2. B.Seyffer/Schmiden (Stuttgart) 18,0
3. R.Bräuning/Tübingen (Neckar-Fils) 16,0
4. J.Dörlinger/Post Ulm (Oberschwaben) 15,5
5. A.Winkler/Kornwestheim (Unterland) 15,5
6. H.P.Faißt/Kornwestheim (Unterland) 15,5
7. V.Scheef/Vaih.-Rohr (Stuttgart) 15,0
8. H.Namyslo/Biberach (Oberschwaben) 14,0
9. O.Schmidt/Tübingen (Neckar-Fils) 13,5
10. T.Witke/Schmiden (Stuttgart) 13,5
11. W.Kolb/Vaih.-Rohr (Stuttgart) 13,0
12. K.Bräunlin/Giengen (Ostalb) 13,0
13. W.Wolf/SSF 1879 (Stuttgart) 13,0
14. A.Weiß/Königsbronn (Ostalb) 12,5
15. T.Haizmann/Rottweil (Alb-Schwarzwald) 12,0
16. B.Egger/Tübingen (Neckar-Fils) 11,0
17. T.Oberst/Post Ulm (Oberschwaben) 10,5
18. C.Müller/Vaih.-Rohr (Stuttgart) 10,0
19. F.Wrobel/Bad Cannstatt (Stuttgart) 9,0
20. J.Roth/Heinstetten (Alb-Schwarzwald) 8,0
21. D.Teller/Öhringen (Unterland) 8,0
22. H.Elstner/Spaichingen (Alb-Schwarzwald) 7,5
23. H.Saum/Ehingen (Oberschwaben) 7,0
24. L.Trumpp/Aalen (Ostalb) 7,0
25. M.Kunig/Fichtenberg (Unterland) 4,5



Die ersten drei Plätze berechtigen zur Teilnahme an der Deutschen Blitzeinzelmeisterschaft, die am 9. und 10.5.87 in Eschweiler stattfindet. Die vier Erstplatzierten sind für die Meisterschaft 1988 vorberechtigt.

Für Mathias Holzhäuer ist es der dritte Titel in Folge und der sechste insgesamt. Einmal mehr konnte der stets besonnene und sehr sympathische Schmidener seine Ausnahmestellung in Württemberg bestätigen und den Verbandspokal endgültig für seinen Trophäenschrank gewinnen. Bis zum Schluß dicht auf den Fersen war ihm sein Schmidener Mannschaftskamerad Bernd Seyffer, der mit dem zweiten Rang den gestellten Freiplatzantrag glänzend bestätigte. Eine Überraschung war der dritte Platz des Jungtalentes Rudolf Bräuning, der aber aufgrund der gezeigten Leistungen, dazu konditions- und nervenstark, völlig in Ordnung ging.

Die Meisterschaft fand in einem würdigen Rahmen statt. Man kann dem SC Königsspringer Obersulmtingen zu seinem schmucken Vereinsheim nur gratulieren. Die Ausrichtermannschaft mit Bezirkspielleiter Josef Hecht an der Spitze und seinen Mitarbeitern, Frau Heidi Fischer und den Herren Volz und Heinzelmann, war organisatorisch bestens vorbereitet, so daß die Meisterschaft zügig und harmonisch abgewickelt werden konnte. Auch für das leiblich Wohl war bestens gesorgt, bis hin zur Gewürzgerke, zum belegten Brötchen und dem liebevoll und individuell bemalten Osterai. Eine gelungene Überraschung waren die von Frau Heidi Fischer für die drei Erstplatzierten kurzfristig erstellten Siegerurkunden und der vom ausrichtenden Verein für den Meister gestiftete zusätzliche Pokal.

Auch die Teilnehmerzahl befriedigte diesmal. Die Ersatzstellung von verhinderten Spielberechtigten funktionierte glänzend. Lediglich ein vorberechtigter Spieler mußte sich kurzfristig entschuldigen lassen. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, an die sämtliche Beteiligten sich noch lange gern erinnern werden.

Dr. Günter Tobien

Einladung

ZUR

4. Offiziellen Württembergischen Damen-Einzel-Blitz-Meisterschaft

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Schachverbandes Württemberg e.V. haben.

Die Meisterschaft wird wieder in einer Gruppe ausgetragen, es sei denn, daß es durch eine sehr große Anzahl von Teilnehmerinnen notwendig ist, eine Vorrunde mit zwei oder mehr Gruppen durchzuführen.

Der erste und der zweite Platz berechtigen zur Teilnahme bei der Deutschen Damen-Einzel-Blitz-Meisterschaft 1987.

Ort:

NOVOTEL Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎07031/23071.

Termin: Samstag, den 23. Mai 1987 11 Uhr (schulfrei)

Meldeschluss:

Samstag, den 23. Mai 1987 10.30 im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Modus: 5-Minuten-Blitzpartien nach den FIDE-Blitzregeln.

Startgeld: DM 10,-, Jugendliche unter 18 Jahren DM 5,-.

Preise:

1. Platz: Teilnahme bei der DEBM 1987, 1 Wanderpokal, DM 250,-.
2. Platz: Teilnahme bei der DEBM 1987, DM 100,-.
3. Platz: DM 50,-.
4. - 10. Platz: DM 15,-.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche Ihnen eine gute An- und Abreise und einen angenehmen Aufenthalt im NOVOTEL Böblingen.

Gert Schmid

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Mertens, Herschelstr. 63 A, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/741512
Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/7353139
Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, ☎07154/29668

Verbandsjugendliga Nord

1. Runde:

Heidenheim – Heubach 6:2

Wiedmann – Scheurle -:+; Ableiter – L.Serey 0:1; Duschek – S.Baur 1:0; Weller – Marwan 1:0; Woiszczyk – Lange 1:0; Mencl – S.Serey 1:0; Ludwig – Hofmann 1:0; Gündisch – M.Baur 1:0

Kornwestheim – Spvgg. Böblingen 3,5:4,5

Kumer – Damson ½; Gaus – Glienke 1:0; Hillebrand – Waibel 0:1; Drehmann – Müller 0:1; Kühn – Dilling 0:1; Kunberger – Pauls 1:0; Haas – Hable 1:0; Bulik – Derichsweiler 0:1

Feuerbach – Mönchfeld 4,5:3,5

Zimber – Kralj +:-; Gritsch – Schmidt 1:0; Thieme – Lang 0:1; Schmid – Soukop ½; Giraud – Hellmuth ½; Wenninger – Hermann ½; unbesetzt – Rosenboom -:+; Hofer – Altmann 1:0

SV Ludwigsburg – Marbach 2:6

Beyer – Fritzsche 1:0; Michel – Pomm 1:0; Augat – Lang 0:1; Süß-Kullrich – Glaser 0:1; Marhold – R.Lorenz 0:1; G.Passaro – Dutschak 0:1; unbesetzt – Sievers -:+; unbesetzt – Rajic -:+

2. Runde:

Mönchfeld – Heubach 2,5:5,5

Schmidt – Scheurle ½; Lang – L.Serey 0:1; Soukop – S.Baur ½; Hellmuth – Marwan ½; Herrmann – Lange 0:1; Müller – S.Serey ½; Rosenboom – Hofmann 0:1; Altmann – M.Baur ½

Marbach – Kornwestheim 6,5:1,5

Pomm – Kumer ½; Glaser – Hillebrand 1:0; Mokusosch – Drehmann 1:0; Dutschak – Kühn 1:0; Fingerhut – Kollmer 0:1; Bitzel – R.Fillips 1:0; B.Lorenz – Haas 1:0; R.Lorenz – Bulik +:-

Feuerbach – SV Ludwigsburg 3,5:3,5

Zimber – Beyer 1:0; Gritsch – Michel 0:1; Thieme – Augat 0:1; Giraud – A.Passaro ½; Wenninger – Süß-Kullrich 1:0; Schweizer – Sauer 0:1; Hofer – unbesetzt +:-

Spvgg. Böblingen – Heidenheim 2,5:5,5

Damson – Ableiter 0:1; Glienke – Weller 0:1; Waibel – Woiszczyk 0:1; Müller – Mencl 1:0; Dilling – Lutsch 1:0; Pauls – Zorzin ½; Hable – Ludwig 0:1; Kother – Heyder 0:1

Tabelle nach Runden:

1. Marbach	4:0 12,5	5. Spvgg. Böblingen	2:2 7,0
2. Heidenheim	4:0 11,5	6. SV Ludwigsburg	1:3 5,5
3. Feuerbach	3:1 8,0	7. Mönchfeld	0:4 6,0
4. Heubach	2:2 7,5	8. Kornwestheim	0:4 5,0

Verbandsjugendliga Süd

1. Runde:

Markdorf – Pfullingen 6:2

Weiß – Sautter 1:0; M.Schröder – Jenke ½; Biller – F.Speier ½; J.Keller – J.Speier ½; Stehle – J.Jedek ½; Jurisic – Ercelbi 1:0; S.Schröder – I.Nagelsdiel +:-; Kopal – A.Nagelsdiel 1:0

Altensteig – Nabern 5,5:2,5

Rohel – Benk 1:0; Treß – Schulze 1:0; Schröder – Schilpp 1:0; Schupp – Vogel ½; E.Wulfert – Fink 0:1; Evanschitzki – Nickel 0:1; A.Wulfert – A.Jäger 1:0; Huber – J.Jäger 1:0

Post Ulm – DT Tuttingen 4,5+x:0

spielfrei: Kisslegg

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn, ☎07157/8620
Spielleiter: Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎0711/832454
Presseref.: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, ☎0711/586193
Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎07152/51335
Bezirks-Konto: Post giro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

Landesliga

7. Runde:

SSF 1879 III – HP Böblingen 4:4

Grossmann – Hopf ½; Griesinger – Skribanek ½; Marinkovic – Born 0:1; Bareiß – Damjanovic ½; Mock – Caspers ½; Freder – Sukatsch 1:0; Widmann – Hohl -:+; Werner – Korat 1:0

SSF 1879 IV – Spvgg. Böblingen 5,5:2,5

Fassmann – Hertweck 1:0; Dürr – Till 1:0; D.Martincevic – Lindenberger ½; Schwan – Schwarz 0:1; A.Rieder – Wiedemann 1:0; Koch – B.Beyer 1:0; Kolb – Wenzel 0:1; Fels – Schweizer 1:0

SSF 1879 V – Wolfbusch II 3:5

Hecht – Skarke 0:1; Brandstetter – Flum ½; Brauner – Gloser ½; Lotz – Karker 1:0; Mauch – Dr.Schaaf 0:1; Gallmeister – Müller 0:1; Kuchenbrodt – Häcker ½; Neumann – Gazdag ½

Mönchfeld – Murrhardt 4:4

Welker – Kaesser 0:1; Kralj – Hartner 1:0; Wolter – Bergmann 0:1; Laakmann – Schieber ½; Kern – Langer ½; Lorenz – Wajant 1:0; Souhop – Zepezauer 1:0; Deiner – Guggenmos 0:1

spielfrei: Sindelfingen III

Tabelle nach 7 Runden:

1. SSF 1879 IV	6 11:1 32,0	6. Mönchfeld	6 5: 7 24,0
2. Wolfbusch II	6 10:2 27,5	7. Spvgg. Böblingen	6 4: 8 22,5
3. Murrhardt	7 9:5 31,5	8. Sindelfingen III	6 3: 9 22,0
4. SSF 1879 III	7 8:6 32,0	9. SSF 1879 V	6 0:12 11,0
5. HP Böblingen	6 6:6 21,5		

Bezirksliga Staffel I

7. Runde:

Feuerbach II – Vaihingen-Rohr 4:4; Zuffenhausen – Bad Cannstatt III 2:6; Vasja Pirc – Herrenberg 2:6; Backnang – Sindelfingen IV 4,5:3,5

Abschlußtabelle:

1. Vaihingen-Rohr	13:1 38,5	5. Sindelfingen IV	6: 8 28,5
2. Feuerbach II	11:3 35,5	6. Bad Cannstatt III	4:10 24,5
3. Backnang	10:4 33,0	7. Zuffenhausen	3:11 19,0
4. Herrenberg	9:5 33,0	8. Vasja Pirc	0:14 12,0

Aufsteiger: Vaihingen-Rohr

Absteiger: Vasja Pirc und Zuffenhausen

Bezirksliga Staffel II

7. Runde:

Weil der Stadt – Rot 7:1; Gärtringen – Ditzingen 3:5; Schmiden II – SSF 1879 VI 5,5:2,5; Winnenden – Waiblingen 4:4

Abschlußtabelle:

1. Weil der Stadt	12:2 38,5+x	5. Winnenden	6: 8 26,5
2. Schmiden II	12:2 34,5	6. Rot	4:10 23,5+x
3. Ditzingen	9:5 30,5	7. Gärtringen	3:11 19,0
4. Waiblingen	7:7 26,5	8. SSF 1879 VI	3:11 18,0

Aufsteiger: Weil der Stadt

Absteiger: SSF 1879 VI und Gärtringen

SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

Kreisklasse

6. Runde:

KS Stuttgart – RW Stuttgart 5,5:2,5; SSF 1879 VII – Ditzingen II 3,5:4,5; Korntal – Degerloch 5,5:2,5; Wolfbusch III – Sillenbuch 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. KS Stuttgart	12:0 33,0	5. Ditzingen II	4: 8 22,0
2. RW Stuttgart	10:2 28,5	6. Wolfbusch III	4: 8 21,0
3. Korntal	9:3 30,5	7. SSF 1879 VII	3: 9 15,0
4. Sillenbuch	4:8 24,0	8. Degerloch	2:10 18,0

A-Klasse

Stgt.-Ost – Feuerbach III 1,5:6,5; Fasanenhof II – Wolfbusch V 2,5:5,5; DJK Stgt.-Süd – Sillenbuch II 6,5:1,5; Wolfbusch IV – Korntal II 7,5:0,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Feuerbach III	10:2 31,5	5. Fasanenhof II	6: 6 22,5
2. Stgt.-Ost	9:3 26,0	6. Wolfbusch V	5: 7 23,5
3. DJK Stgt.-Süd	7:5 26,0	7. Korntal II	4: 8 17,5
4. Wolfbusch IV	6:6 26,5	8. Sillenbuch II	1:11 18,5

C-Klasse

Gerlingen II – Fasanenhof IV 5:3; Feuerbach V – DJK Stgt.-Süd III 4:4; Fasanenhof III – RW Stuttgart II 4:4; DJK Stgt.-Süd II – Botnang II 1,5:6,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Botnang II	10:2 34,0	5. Gerlingen II	6: 6 20,5
2. Fasanenhof III	9:3 28,5	6. Feuerbach V	5: 7 24,5
3. DJK Stgt.-Süd II	8:4 26,0	7. DJK Stgt.-Süd III	3: 9 21,0
4. RW Stuttgart II	7:5 26,5	8. Fasanenhof IV	0:12 11,0

D-Klasse

Botnang IV – Korntal III 4,5:3,5; Botnang III – Hemmingen II 4:4; Feuerbach VI – Hemmingen III 4,5:3,5

Tabelle nach 9 Runden:

1. Botnang III	13:5 44,5	4. Korntal III	11: 7 28,5
2. Hemmingen II	12:6 47,0	5. Botnang IV	4:14 21,0
3. Feuerbach VI	12:6 35,0	6. Hemmingen III	2:16 15,0

SCHACHKREIS STUTTGART-OST**Kreisklasse**

Korb – Waiblingen II 5:3; Oeffingen – Schmiden III 5,5:2,5; Schwaikheim – Mönchfeld II 3:5; Fellbach – Murrhardt II 3:5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Korb	10:2 28,5	5. Murrhardt II	5: 7 18,5
2. Oeffingen	9:3 29,0	6. Schmiden III	4: 8 24,5
3. Mönchfeld II	9:3 27,0	7. Schwaikheim	4: 8 22,5
4. Waiblingen II	7:5 25,5	8. Fellbach	0:12 16,5

A-Klasse

Affalterbach – Korb II 3,5:4,5

5. Runde:

Korb II – Bad Cannstatt IV 4:4; Steinhaldenfeld – Affalterbach 4,5:3,5; Oeffingen II – Winnenden II 3:5; Mönchfeld III – Rommelshausen 3,5:4,5

6. Runde:

Bad Cannstatt IV – Rommelshausen 2,5:5,5; Winnenden II – Mönchfeld III 3,5:4,5; Affalterbach – Oeffingen II 3:5; Korb II – Steinhaldenfeld 2:6

Tabelle nach 6 Runden:

1. Steinhaldenfeld	12:0 34,0	5. Korb II	5: 7 21,5
2. Rommelshausen	10:2 31,5	6. Oeffingen II	5: 7 19,5
3. Bad Cannstatt IV	7:5 25,5	7. Mönchfeld III	2:10 18,0
4. Winnenden II	7:5 24,5	8. Affalterbach	0:12 17,5

C-Klasse

Winnenden III – Murrhardt IV 5,5:2,5; Waiblingen IV – Fellbach II 2,5:5,5; Schmiden IV – Mönchfeld IV 6:2; Rommelshausen III – Schwaikheim III 6:2

Tabelle nach 6 Runden:

1. Rommelshausen III	12:0 34,0	5. Waiblingen IV	6: 6 22,0
2. Schmiden IV	8:4 29,5	6. Schwaikheim III	4: 8 21,5
3. Fellbach II	7:5 26,0	7. Murrhardt IV	3: 9 17,5
4. Winnenden III	6:6 22,5	8. Mönchfeld IV	2:10 13,5

D-Klasse

Backnang IV – Affalterbach II 3:3; Rommelshausen IV – Steinhaldenfeld III 3:3; Backnang III – Murrhardt VI 5,5:0,5; Waiblingen V – Murrhardt V 4,5:1,5; Oeffingen IV – Korb IV 5:1

7. Runde:

Korb IV – Backnang IV 3:3; Murrhardt V – Oeffingen IV 2:4; Murrhardt VI – Waiblingen V 1:5; Steinhaldenfeld III – Backnang III 2:4; Affalterbach II – Rommelshausen IV 4:2

Tabelle nach 7 Runden:

1. Backnang III	14:0 32,0	6. Steinhaldenfeld III	6: 8 19,5
2. Affalterbach II	12:2 28,5	7. Korb IV	6: 8 19,0
3. Oeffingen IV	8:6 23,0	8. Backnang IV	5: 9 17,5
4. Waiblingen V	7:7 24,0	9. Murrhardt VI	3:11 10,5
5. Rommelshausen III	7:7 20,5	10. Murrhardt V	2:12 15,5

6. Runde:**Ingo-Auswertung Kreiseinzelmeisterschaft 1986**

Nörr/Bad Cannstatt	5,0/7 128-22	T. Wolter/Mönchfeld	4,0/7 145-18	Faber/Steinhaldenfeld	2,5/7 162- 6
Belzner/Rommelsh.	4,5/7 133- 6	Hoefler/Rommelsh.	4,0/7 152- 5	Lohse/Korb	s2,5/7 169- 6
Rohr/Waiblingen	4,5/7 130-21	Schembera/Oeffingen	3,5/7 157-15	Förstner/Affalterbach	2,5/7 176- 6
Mährlein/Bad Cannst.	4,5/7 131-11	Haefner/Bad Cannst.	3,5/7 144-24	Schott/Waiblingen	2,5/7 159- 6
Fugger/Korb	4,5/7 152-20	G. Hühndorf/Korb	3,5/7 168-19	Sattelmanier/Affalterb.	2,5/7 157- 7
Keil/Waiblingen	4,0/7 154- 8	Grossberger/Steinhaldenfeld	3,0/7 175- 3	Beinroth/Korb	2,0/7 168- 4
Zaiser/Backnang	4,0/7 141-14	Hahn/Mönchfeld	3,0/7 150-14		

SCHACHKREIS STUTTGART-WEST**Kreisklasse**

Vaihingen-Rohr III – Sindelfingen V 2:6; Herrenberg II – Stetten 3,5:4,5; Leinfelden – Vaihingen-Rohr II 3,5:4,5; Rutesheim – HP Böblingen II 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. Sindelfingen V	12:0 35,0	5. Leinfelden	6: 6 23,5
2. Vaihingen-Rohr II	9:3 30,0	6. Stetten	5: 7 21,5
3. Herrenberg II	7:5 25,0	7. HP Böblingen II	3: 9 17,5
4. Rutesheim	6:6 24,0	8. Vaihingen-Rohr III	0:12 14,5

A-Klasse

Spvgg. Böblingen II – Sindelfingen VI 5,5:2,5; Nagold I – Leinfelden II 5:3; Leinberg – Herrenberg III 6:2; Nagold II – Renningen 2,5:5,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Leonberg	9:1 24,5	5. Nagold I	5: 5 17,0
2. Spvgg. Böblingen II	7:3 26,0	6. Renningen	4: 6 20,5
3. Sindelfingen VI	7:3 20,5	7. Nagold II	3: 7 17,0
4. Leinfelden II	5:5 21,5	8. Herrenberg III	0:10 13,0

C-Klasse Staffel I

Spvgg. Böblingen IV – Wildberg II 6:2; Sindelfingen IX – Schönaich 0,5:7,5; Leinfelden IV – Rutesheim III 3,5:4,5; Heimsheim – Vaihingen-Rohr V verlegt

Tabelle nach 6 Runden:

1. Heimsheim	5 10:0 27,5	5. Vaihingen-Rohr VI	5 4: 6 18,5
2. Schönaich	6 10:2 38,5	6. Spvgg. Böblingen IV	6 4: 8 19,0
3. Leinfelden IV	6 8:4 25,5	7. Wildberg II	6 2:10 20,5
4. Rutesheim III	6 8:4 24,0	8. Sindelfingen IX	6 0:12 10,5

C-Klasse Staffel II

Vaihingen-Rohr V – Sindelfingen X 5,5:2,5; Leonberg III – Heimsheim II 3,5:4,5; Magstadt II – Leinfelden III 4:4; spielfrei: Renningen II

Tabelle nach 6 Runden:

1. Leinfelden III	5 9:1 30,5	5. Leonberg III	5 2: 8 16,5
Magstadt II	5 9:1 30,5	6. Heimsheim II	5 2: 8 10,0
3. Renningen II	5 7:3 22,0	7. Sindelfingen X	6 2:10 15,5
4. Vaihingen-Rohr V	5 5:5 19,0		

SJ STUTTGART**Bezirksjugendeinzelmeisterschaften**

Die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaften gingen am 7. März zu Ende. Bei den Mädchen setzten sich gemeinsam Sabine Tobar und Sonja Hellmuth durch. Sie gewannen alles und remisierten in der direkten Partie. Komplet neu die Besetzung in der C-Jugend. Sieger erwartungsgemäß Aleksander Vuckovic aus Winnenden mit einem halben Zähler Abstand zum zweiten Martin Ottmann aus Herrenberg.

Außergewöhnlich schlecht die Beteiligung bei der B-Jugend. Nur vier Teilnehmer erklärten sich bereit, das Turnier durchzuspielen. Souveräner Sieger Markus Kottke aus Leinfelden. Er trat wesentlich sicherer auf als letztes Jahr. Die wirkte sich in einem eindeutigen Ergebnis aus. Der zweite Platz, der zur Würt. Meisterschaft qualifiziert, ging in einer dramatischen Schluppartie an Gabriel Gritsch. Vor Beginn waren sich in der A-Jugend alle einig. Für den Zieleinlauf Kralj, Zimmer, Schmitt hättefast jeder seinen Kopf verwettet. Jedoch zeigte sich im Verlauf der Spielzeit ein ausgeglichenes Feld. Die ersten Acht trennte lediglich ein halber Punkt. Etwas überraschend, aber keineswegs unverdient, gewann Steffen Birk aus Schmiden mit der besseren Wertung. Knapp dahinter die "erwarteten" Axel

Schmitt aus Ditzingen und Alexander Kralj aus Mönchfeld. Wiederum undankbarer Vierter wurde Armin Zimmer aus Feuerbach. Alle Partien liefen problemlos. Die Turnierleitung dankt hierfür recht herzlich. Daß der Gabentisch wieder reichlich eingedeckt werden konnte, war wieder ein Verdienst von Schachfreund Karl-Heinz Kocher aus Winnenden, der verbilligte Preise zur Verfügung stellen konnte.

Endstand A-Jugend:

1. S. Birk/Schmid	4,5	9. T. Brezing/Nagold	3,5
2. A. Schmitt/Ditzingen	4,5	10. U. Wittmann/Sindelf.	3,5
3. A. Kralj/Mönchfeld	4,5	11. M. Knapp/Korntal	3,5
4. A. Zimmer/Feuerbach	4,5	12. W. Vogler/Herrenberg	3,0
5. S. Lang/Mönchfeld	4,0	13. R. Schmidt/Mönchfeld	2,5
6. S. Leiser/Leinfelden	4,0	14. S. Urlichs/Leonberg	2,5
7. M. Soukop/Mönchfeld	4,0	15. M. Giraud/Feuerbach	2,0
8. M. Renner/RW Stgt.	4,0	16. I. Wenninger/Feuerbach	0,0

Endstand B-Jugend:

1. M. Kottke/Leinfelden	5,5	3. F. von Berg/Leonberg	2,0
2. G. Grietsch/Feuerbach	2,5	4. U. Niebler/Böblingen	2,0

Endstand C-Jugend:

1. A. Vuckovic/Winnenden	6,0	5. H. Kother/Böblingen	2,5
2. M. Ottmann/Herrenberg	5,5	6. G. Reimann/Winnenden	2,5
3. M. Kiefer/DJK Stgt.-Süd	5,0	7. H. Mayer/Rutesheim	2,5
4. S. Kühnert/Reningen	3,5	8. H. E. Krzic/DJK Stgt.-Süd	0,5

Endstand Mädchen:

1. S. Hellmuth/Mönchfeld	6,5	5. S. Hable/Böblingen	3,0
S. Tobar/Sindelfingen	6,5	6. N. Herbst/Sindelfingen	1,0
3. N. Dombrowski/Leinfelden	5,0	T. Niebler/Böblingen	1,0
4. I. Rosenboom/Mönchfeld	4,0	B. Fähndrich/RW Stuttgart	1,0

Lothar Köber

Neckar-Fils

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, ☎ 07071/21040

Spielleiter: Hajo Gnirk, Rubensstr. 8, 7412 Enningen, ☎ 07121/82803

Pressereferent: Herbert Boborowski, Ulmer Str. 12, 7317 Wendlingen, ☎ 07024/51991

Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, ☎ 07021/53529

Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Kto.-Nr. 30800108, BLZ 611 500 20

Vierer-Pokal

3. Runde:
Berkheim I – Donzdorf I 2,5:1,5; RSK Esslingen I – Altbach I 2:2 (4,5:5,5); Pliezhausen I – Urach I 2:2 (5:5; Los für Urach); SV Esslingen I – Nürtingen I 2,5:1,5; Neuffen I – Steinlach I 1,5:2,5; Urach II – Altbach II 1:3; Nürtingen III – Zell I 3:1

4. Runde:

Berkheim I – Steinlach II 3:1; Nürtingen III – Altbach I 1,5:2,5; Urach I – Altbach II 3,5:0,5; Freilos: SV Esslingen

Halfinale:

Berkheim I – Altbach I; Urach I – SV Esslingen I

Landesliga

Steinlach – Reichenbach 4:4

Rogowski – Karacic 0:1; Reihle – Layh ½; Zieher – Majer 0:1; Schmoll – Schwarz ½; Föll – Hammann 0:1; Kovacic – Zdravec 1:0; Möck – Schulz 1:0; Ulrich – Köngeter 0:1

Donzdorf – Urach 4,5:3,5

H.P. Holl – T. Dolgener ½; Escher – Frey 0:1; Schwalbe – Wendler ½; Moder – Luz 1:0; Hummel – D. Dolgener 0:1; Dotti – Hallmann 1:0; Lankes – H. Hübner 1:0; Schultheisz – Klett ½

Nabern – Filder 2,5:5,5

Trommsdorff – Dr. Renke 1:0; K. Moll – Binder 0:1; A. Keller – Hamm 0:1; Benk – Templin 1:0; G. Keller – Schumacher 0:1; Kneile – Pripke ½; Jäger – Ganzenberg 0:1; Schulz – Schewe 0:1

SV Esslingen – Nürtingen 4,5:3,5

Englmeier – Keck ½; Pfeifer – Welsler 1:0; Schust – Kaltenbach 1:0; Brettschneider – Diener 1:0; Reiz – Kudlich ½; Saile – Lamm 0:1; Keil – Meyer 0:1; Köhler – Gauer ½

spielfrei: Altbach

Tabelle nach 7 Runden:

1. Donzdorf	6 12:0 33,5	6. Filder	6 7: 5 25,0
2. Altbach	6 9:3 30,0	7. Reichenbach	6 3: 9 22,0
3. SV Esslingen	6 8:4 26,0	8. Nabern	6 1:11 15,5
4. Steinlach	7 8:6 27,0	9. Nürtingen	7 1:13 18,0
5. Urach	6 7:5 27,0		

Bezirksliga A

Ammerbuch – Kirchentellinsfurt 4,5:3,5

Pollach – Bäuerle +:-; Dalla Costa – Arndt ½; Schittenhelm – J. Berner ½; Schäffner – Koschella 1:0; Nüsse – Gebhardt ½; Ziegler – Nagel ½; Schorndorfer – Rapp 0:1; Haas – Boborzi ½

Grafenberg – Rottenburg 4,5:3,5

Tscharotschkin – Dornauf 1:0; Doster – Kunz ½; Grass – Henkel 0:1; W. Stephan – Schmid ½; Wiedmann – Rohr 1:0; Sikora – Bepperling ½; Csillag – Kohler ½; Dr. H. Schneider – Müller ½

Pfullingen II – Neckartenzlingen 5:3

K. Kimmerle – Guski 1:0; Dohmel – Flegar 1:0; A. Fink – U. Ruprich 1:0; Dr. Kimmerle – Issler 1:0; Jenke – F. Ruprich 0:1; T. Fink – Berger 1:0; Walter – Klimke 0:1; Frommann – Bauer 0:1

BW Reutlingen – SV Reutlingen 0:4,5+x

BW Reutlingen trat entschuldigt nicht an.

Abschlußtabelle:

1. Ammerbuch	12:2 32,5	5. Grafenberg	6: 8 27,5
2. SV Reutlingen	11:3 29,5	6. Rottenburg	5: 9 27,0
3. Pfullingen II	10:4 33,0	7. Neckartenzlingen	3:11 23,0
4. BW Reutlingen	7:7 25,0	8. Kirchentellinsfurt	2:12 23,0

Aufsteiger: Ammerbuch

Absteiger: Neckartenzlingen und Kirchentellinsfurt

Bezirksliga B

Süßen – Geislingen 4:4

Wohlfahrt – Braig ½; Thurner – Eisenmann ½; Bantleon – Neuwirth ½; Erker – Kölle ½; Wiegrefe – Pupp 0:1; Leyrer – I. Lasslop 0:1; Mairich – Cek 1:0; Nagel – Garhöfer 1:0

Plochingen – Berkheim 4,5:3,5

Bacher – Diem. Kessler 0:1; Dr. Reule – Wieczorek 1:0; Dr. Keller – Sonnleitner 0:1; Gilch – Jaeschke 1:0; Mang – Scholl 1:0; Schieweck – Dieter Kessler 0:1; Neugebauer – Boldt ½; Ernst – Fröschle 1:0

Nürtingen II – TSG Esslingen 5,5:2,5

Meyer – Zahlecker +:-; Kuhnle – Dr. Noll +:-; Pichotta – Stadler 0:11
Hamprecht – Dr. Bertet ½; Fritz – Paasch ½; Gauer – Bohnet ½; Keßler – Steidl 1:0; Elsässer – Heuchert 1:0

Göppingen – SC Kirchheim II 5:3

U. Klink – Hack 1:0; Rapp – Richter 0:1; Wiese – Köber ½; Injac – Reichert ½; R. Klink – Frenzl ½; Koethe – Vetter ½; Kudlacek – Kirchner 1:0; Herfort – W. Tick 1:0

Abschlußtabelle:

1. Plochingen	11:3 32,5	5. Geislingen	6: 8 27,0
2. Göppingen	11:3 30,5	6. Süßen	6: 8 26,5
3. Berkheim	8:6 32,0	7. Nürtingen II	5: 9 27,0
4. SC Kirchheim II	7:7 25,5	8. TSG Esslingen	2:12 19,5

Aufsteiger: Plochingen

Absteiger: TSG Esslingen und Nürtingen II

SCHACHKREIS ESSLINGEN-NÜRTINGEN

Kreisklasse

6. Runde:
Raidwangen – Ostfildern II 3:5; RSK Esslingen – SV Esslingen II 4:4; Zell a.N. – Wernau 4,5:3,5; Filder II – Wendlingen 4:4

7. Runde:

Wendlingen – Raidwangen 3,5:4,5; Wernau – Filder II 4:4; SV Esslingen II – Zell a.N. 4,5:3,5; Ostfildern II – RSK Esslingen 6,5:1,5

Abschlußtabelle:

1. Ostfildern II	14:0 38,0	5. Zell a.N.	6: 8 26,5
2. SV Esslingen II	12:2 31,0+x	6. Wendlingen	5: 9 26,5
3. Wernau	6:8 27,0	7. RSK Esslingen	5: 9 25,5
Filder II	6:8 27,0	8. Raidwangen	2:12 18,5

A-Klasse

6. Runde:
Neuffen – Ostfildern III 3:5; Deizisau – Reichenbach III 4:4; Zell a.N. II – Wendlingen II 1:7; Reichenbach II – Ötlingen 4,5:3,5

7. Runde:

Ötlingen – Neuffen 5:3; Wendlingen II – Reichenbach II 2,5:5,5; Reichenbach III – Zell a.N. II 4,5:3,5; Ostfildern III – Deizisau 2:6

Abschlußtabelle:

1. Ötlingen	11:3 35,0	5. Wendlingen II	7: 7 31,5
2. Reichenbach II	11:3 32,5	6. Reichenbach III	5: 9 25,0
3. Neuffen	9:5 31,5	7. Ostfildern III	5: 9 23,0
4. Deizisau	8:6 s27,5	8. Zell a.N. II	0:14 18,0

B-Klasse

6. Runde:
Ostfildern IV – Altbach II 1:7; TSG Esslingen II – Nabern II 4:4; Plochingen II – Wernau II 5:3; Ötlingen II – Fildr III 4:4

SCHACHKREIS REUTLINGEN-TÜBINGEN

7. Runde:

Filder III – Ostfildern IV 5:3; Wernau II – Ötlingen II 5:3; Nabern II – Plochingen II 3:5; Altbach II – TSG Esslingen II 4:4

Abschlußtabelle:

1. Altbach II	11:3 34,0	5. Filder III	7: 7 24,5
2. Plochingen II	10:4 32,5	6. Wernau II	6: 8 28,0
3. Nabern II	9:5 33,5	7. Ostfildern IV	4:10 22,0
4. TSG Esslingen II	7:7 27,5	8. Ötlingen II	2:12 22,0

C-Klasse

Denkendorf – SV Esslingen III 2,5:5,5; Grafenberg II – Nürtingen III 2:6; RSK Esslingen II – Neckartenzlingen II 2,5:5,5; Deizisau II – Reichenbach IV 4,5:3,5

7. Runde:

Reichenbach IV – Denkendorf 3,5:4,5; Neckartenzlingen II – Deizisau II 4:4; Nürtingen III – RSK Esslingen II 6:2; SV Esslingen III – Grafenberg II 5:3

Abschlußtabelle:

1. Nürtingen III	14:0 38,5	5. RSK Esslingen II	6: 8 26,5
2. Neckartenzlingen II	11:3 33,0	6. Grafenberg II	4:10 24,0
3. SV Esslingen III	8:6 30,0	7. Deizisau II	4:10 20,5
4. Denkendorf	8:6 28,5	8. Reichenbach IV	1:13 22,0

D-Klasse

Neuffen II – Plochingen III 3:5; Grafenberg III – Ostfildern V 4:4; Wendlingen III – Raidwangen II 6,5:1,5; Nabern III – Nürtingen IV 5,5:2,5

7. Runde:

Nürtingen IV – Neuffen II 6:2; Raidwangen II – Nabern III 1:7; Ostfildern V – Wendlingen III 3:5; Plochingen III – Grafenberg III 6:2

Abschlußtabelle:

1. Wendlingen III	14:0 41,5	5. Ostfildern V	6: 8 25,0
2. Nabern III	11:3 35,5	6. Grafenberg III	4:10 25,5
3. Plochingen III	9:5 31,5	7. Neuffen II	4:10 22,0
4. Nürtingen IV	8:6 28,0	8. Raidwangen II	0:14 14,0

E-Klasse

Wendlingen IV – Neuffen III 6,5:1,5; Nabern IV – Berkheim III 7:1; Neckartenzlingen III – Filder IV 3,5:4,5; Altbach III – Zell a.N. III 4:4; Berkheim II – SV Esslingen IV 4,5:3,5

8. Runde:

Neuffen III – SV Esslingen IV 3:5; Zell a.N. III – Berkheim II 3:5; Filder IV – Altbach III 4,5:3,5; Berkheim III – Neckartenzlingen III 0:8; Wendlingen IV – Nabern IV 3:5

9. Runde:

Nabern IV – Neuffen III 6,5:1,5; Neckartenzlingen III – Wendlingen IV 5,5:2,5; Altbach III – Berkheim III 8:0; Berkheim II – SG Filder IV 6:2; SV Esslingen IV – Zell a.N. III 6,5:1,5

Abschlußtabelle:

1. Berkheim II	16: 2 48,0	6. Zell a.N. III	8:10 33,5
2. Filder IV	15: 3 45,0	7. Nabern IV	7:11 31,5
3. SV Esslingen IV	14: 4 49,0	8. Altbach III	6:12 34,5
4. Neckartenzlingen III	13: 5 48,5	9. Neuffen III	3:15 20,5
5. Wendlingen IV	8:10 42,0	10. Berkheim III	0:18 7,5

SCHACHKREIS FILSTAL

Kreisklasse

Ebersbach II – Eislingen 3:5; SC Kirchheim III – Donzdorf II 3:5; Geislingen II – Faurndau 2,5:5,5; Göppingen II – UHINGEN 4,5:3,5

Abschlußtabelle:

1. Donzdorf II	13:1 36,0	5. Eislingen	7: 7 31,0
2. Göppingen II	9:5 29,0	6. Ebersbach II	6: 8 26,0
3. SC Kirchheim III	8:6 29,5	7. UHINGEN	5: 9 25,5
4. Faurndau	8:6 28,5	8. Geislingen II	0:14 18,5

A-Klasse

Eislingen II – Ebersbach III 4,5+x:0; Zell u.A. – Salach 5:3; Geislingen III – Donzdorf III 5:3; Süßen II – Göppingen III 3,5:4,5

Abschlußtabelle:

1. Zell u.A.	13:1 32,5	5. Geislingen III	5: 9 24,0
2. Salach	12:2 38,5	6. Süßen II	4:10 27,5
3. Göppingen III	9:5 30,0	7. Donzdorf III	4:10 25,5
4. Eislingen II	7:7 26,5	8. Ebersbach III	2:12 16,0

Kreismannschaftsblitzmeisterschaft

Endstand:

1. Donzdorf I	14:0	5. Donzdorf II	6: 8
2. Ebersbach I	11:3	6. Ebersbach II	6: 8
3. Göppingen	7:7	7. Eislingen II	3:11
4. Eislingen	7:7	8. Ebersbach Jugend	2:12

Kreisklasse

BW Reutlingen II – Steinlach II 2,5:5,5; Metzingen – Hohbuch 6,5:1,5; Pliezhausen – Dettingen 4,5:3,5; SV Reutlingen II – Tübingen III 4:4

Abschlußtabelle:

1. Tübingen III	10:4 30,0	5. SV Reutlingen II	7: 7 28,0
2. Metzingen	9:5 31,0	6. Dettingen	6: 8 29,5
3. Pliezhausen	9:5 29,5	7. Steinlach II	6: 8 27,0
4. BW Reutlingen II	8:6 30,0	8. Hohbuch	1:13 19,0

Aufsteiger: Tübingen III

Absteiger: Hohbuch, Steinlach II

A-Klasse Staffel I

Dettenhausen – Schönbuch 3:5; Steinlach III – Pfullingen III 5,5:2,5; Tübingen V – Urach II 3,5:4,5; Ammerbuch II – Rottenburg II 3,5:4,5

Abschlußtabelle:

1. Urach II	10:4 37,5	5. Schönbuch	7: 7 26,5
2. Tübingen V	9:5 33,5	6. Rottenburg II	7: 7 24,5
3. Pfullingen III	9:5 29,0	7. Ammerbuch II	6: 8 28,5
4. Steinlach III	8:6 24,5	8. Dettenhausen	0:14 20,0

Aufsteiger: Urach II

Absteiger: Dettenhausen, Ammerbuch II

A-Klasse Staffel II

Lichtenstein – Tübingen VI 5:3; SV Reutlingen III – Urach III 2:6; Pliezhausen II – Dettingen II 4:4; Münsingen – Tübingen IV 2,5:5,5

Abschlußtabelle:

1. Tübingen IV	12:2 34,5	5. Urach III	5: 9 26,5
2. Lichtenstein	11:3 35,0	6. SV Reutlingen III	5: 9 25,0
3. Pliezhausen II	11:3 32,5	7. Tübingen VI	5: 9 24,0
4. Dettingen II	6:8 26,0	8. Münsingen	1:13 20,5

Aufsteiger: Tübingen VI

Absteiger: Münsingen, Tübingen VI

B-Klasse Staffel I

Ammerbuch III – Steinlach IV 2,5:5,5; Metzingen II – Lichtenstein III 5,5:2,5; Zz Reutlingen – SV Reutlingen V 6:2; Pfullingen IV – BW Reutlingen III 6,5:1,5

Abschlußtabelle:

1. ZZ Reutlingen	14:0 43,5	5. BW Reutlingen III	5: 9 24,5
2. Pfullingen IV	10:4 36,0	6. Lichtenstein III	4:10 18,0
3. Metzingen II	10:4 30,0	7. Steinlach IV	3:11 21,5
4. SV Reutlingen V	9:5 29,5	8. Ammerbuch III	1:13 21,0

Aufsteiger: ZZ Reutlingen, Pfullingen IV

B-Klasse Staffel II

Dettingen III – Pliezhausen III 4,5:3,5; Kirchentellinsfurt II – Ammerbuch IV 3,5:4,5; Tübingen VII – Reutlingen IV 3:5; Urach IV – Lichtenstein II 3:5; spielfrei: Pfullingen V

Tabelle nach 8 Runden:

1. Lichtenstein II	12:4 36,5	6. Kirchentellinsfurt II	7: 7 26,0
2. Dettingen III	11:3 36,5	7. Ammerbuch IV	6: 8 24,0
3. Pfullingen V	8:6 31,0	8. Tübingen VII	4:10 22,5
4. Pliezhausen III	8:6 30,5	9. Urach IV	0:14 19,5
5. SV Reutlingen IV	8:6 29,5		

SJ NECKAR-FILS

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft 1987

Auslosung:

1. Neckartenzlingen	11.04.87
2. Donzdorf	25.04.87
3. Pfullingen	10.05.87
4. Tübingen	24.05.87
5. Filder	14.06.87
6. Ebersbach	21.06.87
7. Kirchheim	28.06.87

Spielbeginn: Samstags 14.30 Uhr, Sonntags 9.00 Uhr

Kurzbericht über die Bezirksjugendversammlung am 21.2.87 in Berkheim

Anwesend waren:

Ditmar Boldt, Thomas Wiedmann, Egon Schultheisz, Gerd Wende, Armin Meyer, R. Manfred Gertz, Klaus Tmplin, Rudi Bräuning, Bernd Berend, Dieter Einwiller, Elke Sautter, Ralph Wieland, christoph Reihle, Andre Perker, Bernhard Fauser, Hans-Günter Luz, Roland Haug, Rainer Knorpp, Winfried Druse, Manfred Lube (WSJ), Michael Tucharotschkin, Anton Stach.

Insgesamt 21 Stimmberechtigte.

In einem Bericht über die vergangene Saison ging Winfried Druse vor allem auf die bescheidenen Finanzmittel der Bezirksschachjugend ein. In Zukunft wird dem Bezirkstag ein Haushaltsplan vorgelegt, der eine Verbesserung der Finanzsituation ermöglichen soll.

Bei den Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaften waren in der vergangenen Spielzeit leider nur 5 Mannschaften gemeldet. Meister wurde Nabern, das in die Verbandsjugendliga aufsteigt.

In Zusammenarbeit mit Manfred Lube erläuterte er anschließend die vorgeschlagenen Änderungen auf Württ. Ebene. So soll der Jugendpokal nicht mehr ausgetragen werden; die Bedenkzeit soll in Zukunft für alle Turniere (Außer Blitz) auf 40 Züge in 2 Stunden + 1 Stunde Restspielzeit festgelegt werden; die Teilnehmerzahlen bei den Einzelmeisterschaften sollen erhöht werden.

Den Kreisjugendleitern legte er ans Herz, dafür zu sorgen, daß auch auf Kreisebene Jugendversammlungen durchgeführt werden und eine Jugendleitung gewählt wird.

Nach den Berichten der Kreisjugendleiter erfolgte die Aussprache über die Berichte. Nach der Aussprache nahm Manfred Lube die Entlastung des Bezirksjugendleiters und dessen Mitarbeiter vor. Die Versammlung stimmte bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimmen zu. Anschließend wurde der vorliegende Entwurf der Jugendordnung diskutiert. Mit einer Änderung wurde die vorliegende Fassung verabschiedet.

Bei der Jugendspielordnung ergaben sich nach der Diskussion mehrere kleinere Änderungen. Die berichtigte Fassung wurde bei nur zwei Enthaltungen angenommen.

Bei den Neuwahlen ergab sich folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Winfried Druse

Spielleiter: Egon Schultheisz

Jugendsprecher: Elke Sautter

Schulschachreferent: Franz Escher

Lehr- und Breitenarbeit: Dieter Einwiller und Ralf Wieland

Mädchenschach: Elke Sautter

Spielausschuß: Hans-Peter Holl, Michael Tucharotschkin, Klaus Dieter Templin.

Als Delegierte zur Jugendversammlung der WSJ wurden entsandt: Winfried Druse, Egon Schultheisz, Franz Escher, Dieter Einwiller sowie die 3 Kreisjugendleiter. Da nur 14 Rückmeldungen der insgesamt 51 Vereine vorlagen, war die genaue Anzahl der Jugendlichen unseres Bezirks nicht feststellbar.

Der von Winfried Druse vorgelegte Haushaltsplan wurde zur Überarbeitung an den BJK zurückverwiesen.

Anträge lagen keine vor.

Unter sonstiges wurde angeregt, daß die Zuschußmöglichkeiten des WLSB in stärkerem Maße von den Vereinen ausgenutzt werden sollen.

Die verabschiedeten Ordnungen werden demnächst in der Württemberg-Rochade veröffentlicht.

Jugendordnung der Schachjugend Neckar-Fils

§ 1 Name und Wesen

Die Schachjugend Neckar-Fils (SJNF) ist die Jugendorganisation des Schachbezirks Neckar-Fils und eine Unterorganisation der Württembergischen Schachjugend (WSJ) im Schachverband Württemberg e.V. (SVW). Sie betreibt Jugendarbeit im Geschäftsbereich des Schachbezirks Neckar-Fils.

§ 2 Zweck und Aufgabe

2.1. Zweck und Aufgabe der SJNF ist es, das Schachspiel als sportliche Disziplin zu pflegen und junge Menschen in der Gemeinschaft zu erziehen sowie ihre gemeinsamen Interessen zu vertreten.

2.2. Die SJNF geht von dem Grundsatz aus, daß das Schachspiel als sportliche Disziplin in besonderem Maße geeignet ist, der geistigen und charakterlichen Erziehung und Bildung der Jugend zu dienen.

2.3. Die SJNF bemüht sich um sportliche und gesellige Formen für eine sinnvolle Erfüllung der Freizeit.

2.4. Die SJNF pflegt die sportliche Kameradschaft und die überregionale und internationale Verständigung durch das Schachspiel und die damit verbun-

dene persönliche Begegnung.

2.5. Die SJNF unterstützt alle Bemühungen, an den Schulen Schachgruppen und Schach-Arbeitsgemeinschaften zu gründen mit dem Ziel, Schach als Unterrichtsfach einzuführen, da das Schachspiel Logik und Objektivität des Denkens fördert und die Konzentration, den Willen und das Selbstvertrauen stärkt.

§ 3 Mitgliedschaft

3.1. Die SJNF besteht aus der Jugend der Schachvereine und Schachabteilungen des Schachbezirks Neckar-Fils.

3.2. Zur SJNF zählen:

1. Jugendliche, die das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben (Stichtag 1.9.)

2. Jugendwarte, -leiter, -betreuer, -trainer und andere für die SJNF tätige Mitarbeiter.

§ 4 Finanzierung

Der Haushaltsplan der SJNF wird finanziert durch

1. einen Beitrag des Bezirks, der jährlich neu zu vereinbaren ist und der den Möglichkeiten des Bezirks und den Vorhaben der SJNF angemessen ist.
2. Zuschüsse, die die SJNF in allen Möglichkeiten auszunutzen hat.

§ 5 Organe

Organe der SJNF sind:

1. die Jugendversammlung
2. die Bezirksjugendleitung
3. der Spielausschuß

§ 6 Jugendversammlung

6.1. Die Jugendversammlung besteht aus den Jugendleitern und Jugendsprechern der Schachvereine und -abteilungen des Schachbezirks Neckar-Fils und der Bezirksjugendleitung.

6.2. Die ordentliche Jugendversammlung findet alle zwei Jahre im ersten Halbjahr und zwar vor dem Bezirkstag des Schachbezirks Neckar-Fils und der Jugendversammlung der WSJ statt. Sie wird vom Vorsitzenden der SJNF mindestens vier Wochen vor dem festgesetzten Termin schriftlich bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen.

6.3. Die Bezirksjugendleitung kann eine außerordentliche Jugendversammlung einberufen. Sie ist dazu verpflichtet, wenn es mindestens ein Schachkreis verlangt. Die außerordentliche Jugendversammlung muß in diesem Falle innerhalb von sechs Wochen stattfinden. Sie ist in dieser Frist, spätestens jedoch drei Wochen vor dem festgesetzten Termin schriftlich bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung einzuberufen.

6.4. Jede ordnungsgemäß einberufene Jugendversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Vertreter beschlußfähig.

6.5. Die Jugendversammlung ist zuständig für

1. Erlass, Änderung und Ergänzung der Jugendordnungen
2. Festlegung der Richtlinien für die Tätigkeit der Bezirksjugendleitung
3. Entgegennahme der Berichte der Bezirksjugendleitung und der Kassensprüfer
4. Entlastung und Wahl der Bezirksjugendleitung mit Ausnahme der Kreisjugendleiter

5. Wahl der zusätzlichen Mitglieder des Spielausschusses

6. Beschlußfassung über vorliegende Anträge.

6.6. Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens 14 Tage vor der Jugendversammlung bzw. 7 Tage vor der außerordentlichen Jugendversammlung schriftlich beim Vorsitzenden der SJNF eingereicht sein.

6.7. Die Jugendversammlung kann nur über ordnungsgemäß eingereichte Anträge beschließen. Dringlichkeitsanträge können nur zur Beratung und Beschlußfassung zugelassen werden, wenn sich mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten hierfür entscheidet. Dringlichkeitsanträge auf Änderung der Jugendordnung sind nicht zulässig.

6.8. Stimmberechtigt sind:

1. Die Mitglieder der Bezirksjugendleitung (außer bei Entlastungen)
2. Je ein Jugendleiter, ab 20 gemeldeten Jugendspielern zwei, der Schachvereine und -abteilungen des Schachbezirks Neckar-Fils
3. Je ein Jugendsprecher der Schachvereine und -abteilungen des Schachbezirks Neckar-Fils

6.9. Jeder Stimmberechtigte hat eine Stimme.

6.10. Die Jugendversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Eine Änderung der Jugendordnung bedarf der Zweidrittelmehrheit und der Zustimmung des Bezirkstages.

§ 7 Bezirksjugendleitung

7.1. Die Bezirksjugendleitung wird gebildet durch:

1. dem Vorsitzenden der SJNF
2. dem Bezirksjugendspielleiter und stellv. Vorsitzenden
3. dem Bezirksjugendsprecher
4. dem Bezirksschulschachreferenten
5. dem Beauftragten für Lehr- und Breitenarbeit
6. dem Beauftragten für Mädchenschach
7. die Kreisjugendleiter der Schachkreise des Schachbezirks Neckar-Fils.

7.2. Die Jugendversammlung wählt die Bezirksjugendleitung mit Ausnahme des Jugendsprechers und der Kreisjugendleiter für zwei Jahre. Der Jugendsprecher wird nach § 12.3 gewählt.

Die Kreisjugendleiter werden durch die Kreisjugendversammlung gewählt.

7.3. Wird ein Amt der Bezirksjugendleitung durch vorzeitiges Ausscheiden im Laufe einer Wahlperiode frei, ist die Bezirksjugendleitung berechtigt, bis zur nächsten Jugendversammlung dieses Amt kommissarisch zu besetzen.

7.4. Der Vorsitzende vertritt die SJNF in der Bezirksleitung und bedarf der Bestätigung durch den Bezirkstag.

7.5. Die Bezirksjugendleitung erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen der Satzung und Ordnungen des SVW, der WSJ, der Spiel- und Geschäftsordnung des

Schachbezirks Neckar-Fils, der Jugendordnung der SJNF sowie der Beschlüsse der Jugendversammlung.

7.6. Jedes Mitglied der Bezirksjugendleitung hat in den Sitzungen dieses Gremiums eine Stimme. Die Bezirksjugendleitung faßt ihre Beschlüsse mit Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

7.7. In Jahren, wo keine Bezirksjugendversammlung stattfindet, hat eine Sitzung der Bezirksjugendleitung zu erfolgen.

7.8. Die Einberufung der Bezirksjugendleitung soll mit Angabe der Tagesordnung spätestens zwei Wochen vor der Sitzung erfolgen.

Die Bezirksjugendleitung ist bei ordnungsgemäßer Einberufung beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

7.9. Der Vorsitzende der SJNF hat das Recht, nicht stimmberechtigte Mitarbeiter für besondere, befristete Aufgaben heranzuziehen.

§ 8 Spieelausschuß

Zur Beratung des Spielleiters und anderer Ressortleiter in wichtigen Fragen des Spielverkehrs und als letzte Instanz der Bezirksjugend in spieltechnischen Fragen, dient der Spieelausschuß. Er besteht aus dem Spielleiter, dem Jugendsprecher, den Kreisjugendleitern und bis zu drei Mitarbeitern. Bei Entscheidungen, die in den Zuständigkeitsbereich des Schul- bzw. Mädchenschachbeauftragten fallen, sind diese automatisch Mitglied des Spieelausschusses.

§ 9 Wahlen

9.1. Wahlen sind grundsätzlich geheim.

9.2. Wird für ein Amt nur eine Person vorgeschlagen, kann die Wahl durch offene Abstimmung erfolgen.

9.3. Abwesende können gewählt werden, wenn sie vorher schriftlich ihre Bereitschaft, das Amt anzunehmen, erklärt haben.

9.4. Das Amt des Vorsitzenden und des Bezirksjugendspielleiters dürfen nicht durch dieselbe Person besetzt sein.

§ 10 Aufgabenbereich

10.1. Vorsitzender:

Einberufung und Leitung der Jugendversammlung und der Bezirksjugendleitung, Vertretung der SJNF gegenüber der WSJ, des Schachbezirks Neckar-Fils und der Öffentlichkeit, Führung der Kasse, Erstellung des Kassenberichts und ordnungsgemäße Abrechnung mit dem Bezirkskassier, Erstellung eines Haushaltsplanes.

10.2. Bezirksjugendspielleiter:

Koordination des Spielbetriebs, Vertretung des Bezirksjugendleiters, Protokollführung bei Sitzungen der Bezirksjugendleitung. Vorsitzender des Spieelausschusses.

10.3. Bezirksjugendsprecher:

Er hält direkt Kontakt zu den Jugendsprechern und Jugendspitzen Spielern der Schachvereine und -abteilungen. Er vertritt die Interessen der Jugendlichen in der SJNF.

10.4. Bezirksschulschachreferent:

Durchführung der Schachschachwettbewerbe auf Bezirksebene, Unterstützung von Schacharbeitsgemeinschaften.

10.5. Beauftragter für Mädchenschach:

Bearbeiten des Bereichs Mädchenschach.

10.6. Beauftragter für Lehr- und Breitenarbeit:

Bearbeiten des Bereichs Lehr- und Breitenarbeit.

10.7. drei Mitarbeiter im Spieelausschuß:

Unterstützung des Bezirksjugendspielleiters bei der Organisation der Bezirksjugendturniere.

10.8. Die Mitglieder der Bezirksjugendleitung sind für die Öffentlichkeitsarbeit ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereiches verantwortlich.

§ 11 Protokoll

Über jede Sitzung der Bezirksjugendleitung, der Ausschüsse und der Jugendversammlung ist ein Protokoll zu führen.

Das Protokoll muß enthalten:

-eine Liste der Anwesenden

-die eingereichten Anträge und die Beschlüsse mit den Abstimmungsergebnissen.

Das Protokoll ist vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen. Es ist unverzüglich im offiziellen Presseorgan des SVW zu veröffentlichen. Einsprüche sind binnen 4 Wochen nach Veröffentlichung beim Vorsitzenden geltend zu machen.

Ein Exemplar des Protokolls ist dem Bezirksleiter zuzuleiten.

§ 12 Jugendsprecher

12.1. Die Schachvereine und -abteilungen entsenden zur Jugendversammlung je einen Jugendsprecher.

12.2. Hinsichtlich des aktiven und passiven Wahlrechts der Jugendsprecher besteht keine Altersbegrenzung nach unten. Nach oben endet es mit dem Auslaufen der Amtsperiode beim Erreichen des in § 3.2.1 festgelegten Höchstalters.

12.3. Bei der Wahl des Jugendsprechers der SJNF sind nur die Jugendsprecher der Schachvereine und -abteilungen stimmberechtigt. Die Wahl findet alle zwei Jahre statt.

§ 13 Fachausschüsse

Zur Erfüllung besonderer Aufgaben können Fachausschüsse eingesetzt werden.

Zu deren Einsetzung sind sowohl die Jugendversammlung als auch die Bezirksjugendleitung berechtigt.

§ 14 Kassenprüfung

Die Kassenprüfung wird durch die Kassenprüfer des Schachbezirks Neckar-Fils durchgeführt. Sie sind verpflichtet, die Kasse und Buchführung der SJNF

auf ihre sächliche und rechnerische Richtigkeit zu prüfen und der nächsten ordentlichen Jugendversammlung und dem nächsten ordentlichen Bezirkstag Bericht zu erstatten.

§ 15 Geschäftsführung

Die Richtlinien ihrer Arbeit werden der SJNF durch diese Jugendordnung gegeben.

§ 16 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 17 Schlußbestimmungen

Die Jugendordnung bedarf der Genehmigung durch den Bezirkstag. In allen Angelegenheiten, die in dieser Jugendordnung nicht im einzelnen geregelt sind, ist nach der Geschäfts- und Spielordnung und den Regelungen des Schachbezirks Neckar-Fils zu verfahren.

21.02.87

Winfried Druse, Bezirksjugendleiter

Jugendspielordnung

der

Schachjugend Neckar-Fils

§ 1 Spielbetrieb und Spielberechtigung

1.1 Die Jugend des Schachbezirks Neckar-Fils (SJNF) trägt alljährlich folgende Turniere aus:

1. Bezirksjugendeinzelmeisterschaften der A-Jugend

2. Bezirksjugendeinzelmeisterschaften der B-Jugend

3. Bezirksjugendeinzelmeisterschaften der C-Jugend

4. Bezirksmädcheneinzelmeisterschaft

5. Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft

6. Bezirks-Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft

Des weiteren können folgende Turniere ausgetragen werden:

7. Bezirksjugend-Pokal-Einzelmeisterschaft

8. Bezirksjugend-Einzel-Blitzmeisterschaft

1.2. An diesen Vereinsturnieren können alle Jugendlichen teilnehmen, die durch ihre Mitgliedsorganisation dem Schachverband Württemberg e.V. angehören und im Besitz eines gültigen Spielerpasses oder einer vorläufigen Spielgenehmigung sind.

Diese Bestimmung gilt nicht für den Bereich Schulschach.

1. A-Jugend:

Jugendliche, die das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben (Stichtag 1.9.)

2. B-Jugend:

Jugendliche, die das 17. Lebensjahr nicht überschritten haben (Stichtag 1.9.)

3. C-Jugend:

Jugendliche, die das 15. Lebensjahr nicht überschritten haben (Stichtag 1.9.)

4. Mädchen:

Mädchen, die das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben (Stichtag 1.9.)

5. Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft:

Brett 1 – 6:

Jugendliche, die das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben (Stichtag 1.9.)

Brett 7:

Mädchen, die das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben (Stichtag 1.9.)

Brett 8:

Jugendliche, die das 15. Lebensjahr nicht überschritten haben (Stichtag 1.9.)

6. Bezirks-Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft:

Für die Teilnahmeberechtigung an dieser Meisterschaft gelten die Bestimmungen über Schulschachwettbewerbe der Deutschen Schachjugend.

7. Bezirksjugend-Pokal-Einzelmeisterschaften

Jugendliche, die das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben (Stichtag 1.9.)

§ 2 Bezirksjugendeinzelmeisterschaften

der A-, B-, C-Jugend und Mädchen

2.1. Es nehmen höchstens 14 Spieler(innen) bei 5 Runden Schweizer System teil.

Jeder Kreis entsendet 4 Teilnehmer je Altersgruppe.

Desweiteren sind startberechtigt:

1. Der Bezirksjugend-Pokalsieger des gleichen Jahres

2. Der/die letztjährige Bezirksjugendmeister/in (sofern er/sie nicht die Altersgrenze überschritten hat).

Die weiteren Freiplätze kann der Spielleiter vergeben.

2.2. Der Sieger jeder Gruppe erhält den Titel "Bezirksjugendmeister der A-B-C-Jugend 19.." bzw. "Bezirksmädchenmeisterin 19.."

2.3. Bei Punktgleichheit von mehreren Spielern entscheidet zunächst die Buchholzwertung, bei erneutem Gleichstand entscheidet die verfeinerte Buchholzwertung, sofern es um einen Aufstiegsplatz geht.

2.4. Die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften sollen alljährlich am letzten Wochenende der Weihnachtsferien stattfinden.

§ 3 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft (BJMM)

3.1. An der BJMM können beliebig viele Mannschaften teilnehmen. Eine Ausscheidung auf Kreisebene findet nicht statt.

3.2. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen. Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen, einem Mädchen (Brett 7) und einem C-Jugendlichen (Brett 8).

3.3. Es wird ein Rundturnier gespielt. Bei mehr als acht Mannschaften wird in zwei Gruppen gespielt, die nach regionalen Gesichtspunkten einzuteilen sind.

3.4. Die beiden Gruppensieger bestreiten einen Stichkampf. Der Sieger erhält den Titel: "Bezirksjugendmannschaftsmeister 19.."

3.5. Die Mannschaften sind zu dem bekanntgegebenen Termin namentlich in der Reihe der Brettbesetzung an den zuständigen Spielleiter zu melden.

Die Meldung von max. 8 Reservespielern ist möglich.

Nachmeldungen müssen mindestens 8 Tage vor dem Einsatz des Nachge-

meldeten schriftlich beim Spielleiter eingehen. Die Nachmeldung ist erst dann gültig, wenn dem meldenden Verein die schriftliche Genehmigung des Spielleiters vorliegt.

3.6. Fehlen zu Beginn eines Kampfes Spieler, so können die betreffenden Bretter entweder unter Namensnennung unbesetzt bleiben, oder die nachfolgenden Spieler rücken auf und Ersatzspieler werden eingesetzt. Von der Aufrückpflicht ist Brett 7 (Mädchen) und Brett 8 (C-Jugendlicher) ausgenommen.

3.7. Auf begründeten Antrag kann der Spielleiter genehmigen, daß das Mädchen und/oder der C-Jugendliche an einem anderen Brett gemeldet werden. Die Besetzungspflicht nach § 1.2.5 entfällt dann für das entsprechende Brett. Wenn am Spieltag die Ausnahmeregelung nicht, bzw. nicht voll wahrgenommen wird, treten automatisch die §§ 1.2.5 und 3.6 für das entsprechende Brett wieder in Kraft.

3.8. Ergibt sich beim Endstand Gleichheit der Mannschaftspunkte bei mehreren Mannschaften, so entscheiden die Brettspunkte. Wird auch hier Gleichstand erreicht, ist ein Stichkampf auszutragen, sofern es um einen Aufstiegsplatz geht.

3.9. Bei unentschiedenen Stichkämpfen entscheidet die Berliner Wertung. Brett 1: 8 Punkte, Brett 2: 7 Punkte usw., Brett 6-8 je 3 Punkte.

3.10. Zum Endspiel der Gruppensieger reist diejenige Mannschaft, die bisher die kleinste Reisedistanz hatte. Gemessen werden die Bahnkilometer zwischen den Vereinssitzen.

§ 4 Bezirks-Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft

4.1. Die Bezirks-Schulschach-Meisterschaft wird vom Oberschulamt ausgeschrieben.

4.2. Es gelten die Bestimmungen der WSJ.

4.3. Der Sieger erhält den Titel "Bezirks-Schulschach-Mannschaftsmeister 19..".

§ 5 Bezirksjugend-Pokal-Einzelmeisterschaft

5.1. Das Turnier wird nach K-O-System ausgetragen.

5.2. Jeder Kreis stellt zwei Teilnehmer. Die beiden Kreise mit der größten Zahl der gemeldeten Jugendspieler stellen je einen weiteren Teilnehmer.

5.3. Die Paarungen werden durch den Spielleiter vorgenommen, wobei in der ersten Runde keine Spieler aus dem gleichen Kreis gegeneinander antreten sollen.

5.4. Die ersten beiden Runden werden zentral gespielt.

5.5. Im Endspiel hat der Spieler mit den schwarzen Steinen Heimrecht.

5.6. Endet eine Partie Remis, wird eine Schnelldpartie (15 Minuten Bedenkzeit je Spieler, sonst nach FIDE-Blitzregeln) mit wechselnder Farbe gespielt.

Endet auch diese Remis, sind weitere Schnelldpartien mit wechselnder Farbe bis zur ersten Gewinnpartie zu spielen.

5.7. Der Sieger erhält den Titel:

"Bezirks-Jugend-Pokalmeister 19..".

§ 6 Bezirksjugend-Einzel-Blitzmeisterschaft

6.1. Gespielt wird in 4 Altersgruppen A-, B-, C-Jugend und Mädchen

6.2. Die Blitzmeisterschaften werden offen ausgetragen. Eine Vorentscheidung auf Kreisebene findet nicht statt. Jeder spielberechtigte Jugendliche des Bezirks kann daran teilnehmen.

6.3. Den Turniermodus entscheidet der Turnierleiter.

6.4. Das Turnier findet Mitte/Ende Mai statt.

6.5. Die Sieger erhalten die Titel:

"Bezirksjugend-Blitzmeister der A-, B-, C-Jugend 19..". bzw.

"Bezirksjugendmädchenmeisterin 19..".

6.6. Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Partie und Spieler.

§ 7 Spielregeln, Turnierleitung, Schiedsgerichte u.a.

7.1. Die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Turnierordnung (WTO) und Satzung des SVW sowie die Jugendordnung und Jugendspielordnung der WSJ sind Bestandteil dieser Spielordnung und sind grundsätzlich dann anzuwenden, wenn diese Spielordnung nichts anderes vorsieht.

7.2. Wenn durch diese Spielordnung nicht anders bestimmt, obliegt bei allen von der Bezirksjugend ausgeschriebenen Turnieren die Turnierleitung dem Bezirksjugendspielleiter.

Der Bezirksjugendspielleiter kann die Leitung eines Turniers an einen anderen Funktionär oder erfahrenen Spieler übertragen.

7.3. Für alle Einzelturniere des Bezirks können maximal 50 % der Teilnehmer auf Kreisebene gemeldet werden, bei ungerader Teilnehmerzahl wird aufgerundet.

7.4. Zu allen von der Bezirksjugend ausgerichteten oder beschickten Turnieren hat der Turnierleiter eine Ausschreibung mit sämtlichen technischen Einzelheiten bekanntzugeben.

Vor Turnierbeginn ist bekanntzugeben, wo und wann die Runden und Hängepartien gespielt werden, sowie den Auslosungsmodus, die Hilfswertung bei Punktgleichstand und die Zusammensetzung des Schiedsgerichtes.

7.5. Alle Partien auf Bezirksebene müssen am Brett beendet werden.

7.6. Bei Turnieren nach § 1.1.1 bis § 1.1.4 beträgt die Spielzeit 40 Züge in 2 Stunden plus einer Restspielzeit von einer Stunde.

Bei Turnieren nach § 1.1.1 bis § 1.1.7 beträgt die Bedenkzeit 40 Züge in zwei Stunden + eine Restspielzeit von einer Stunde.

Bei den Blitzmeisterschaften beträgt die Bedenkzeit 5 Minuten pro Partie und Spieler.

7.7. Proteste haben nur aufschiebende, keine aufhebende Wirkung.

Nach Beendigung des Turniers ist kein Protest mehr zugelassen.

7.8. Bei allen Turnieren der Bezirksjugend entscheidet:

in 1. Instanz der Turnierleiter

in 2. Instanz der Bezirksjugendspielleiter

in 3. Instanz das Bezirksschiedsgericht

in 4. Instanz das Verbandsschiedsgericht.

7.9. Änderungen dieser Spielordnung können von der Bezirksjugendleitung beschlossen und nach rechtzeitiger Verkündung in Kraft gesetzt werden. Sie bedürfen der Bestätigung durch die Jugendversammlung.

Ostalb

Bezirksleiter: Peter Deisenhofer, Schulstr. 7, 7075 Mutlangen, ☎ 07171/74263
Spielleiter: Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, ☎ 07328/5442
Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, ☎ 07171/34095
Kassierer: Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, ☎ 07967/6334
Bezirks-Konto: KSK Schw. Hall - Crailsheim, Kto.-Nr. 189 237, BLZ 622 500 30

Landesliga

8. Runde:

SK Heidenheim II - Plüderhausen 5:3

Kurz - R. Baier 0:1; Jentscher - Beckers 1:0; Woisczyk - Matz 1:0; Scheu - Uhliz 0:1; Rabus - Reisser 1:0; Dreher - Langer 1/2; Siegert - Liebhart 1/2; Jennewein - S. Mück 1:0

SK Heidenheim I - Leinzell 6,5:1,5

Kurz - R. Burger 1/2; Ableiter - Schumacher 1:0; Raff - Barth 1:0; Weller - Haas 1:0; Dushek - H. Burger 1:0; Hellebrandt - Bruckner 1:0; Homolja - Denk 0:1; Djordjevic - Skalecki 1:0

SG Schw. Gmünd II - Schorndorf 3,5:4,5

Dr. Frank - Erhart 1:0; Miller - G. Bucher 0:1; Sauerbeck - Mayer 0:1; Friedrich - A. Müller 1/2; Bader - Gutmann 1/2; Rieger - T. Bucher 1/2; Krieg - Ordu 1:0; Wieser - R. Müller 0:1

Aalen - Grunbach 5:3

Dr. Sand - Unrath 1/2; Fink - Hahn 1/2; Schuran - Baiker 1:0; Kioschies - Kindsvater 1:0; Stark - Rösler 1:0; Stoephasius - Schwarz 1/2; Seuffert - Weber 1/2; Held - Hammel 0:1

Oberkochen - Sosntheim 3:5

Knesevic - Juraschitz 0:1; Strauch - Nieß 1/2; Seeling - Häußler 1:0; Graser - Walliser 1:0; Elze - Mayer 0:1; Dr. F. Gebert - Ott 1/2; König - Berek 0:1; Dr. H. Gebert - Dürmeier 0:1

Tabelle nach 8 Runden:

1. SK Heidenheim	14:2 40,0	6. Oberkochen	7: 9 30,0
2. Aalen	12:4 39,5	7. Plüderhausen	7: 9 27,5
3. SG Schw. Gmünd II	10:6 34,5	8. Grunbach	5:11 28,0
4. Sontheim	9:7 33,5	9. Leinzell	5:11 26,5
5. Schorndorf	8:8 33,5	10. SK Heidenheim II	3:13 27,0

Bezirksliga

8. Runde:

Crailsheim II - SG Schw. Gmünd IV 3,5:4,5; Crailsheim I - Waldstetten 5:3; SG Schw. Gmünd III - Sontheim 5:3; Aalen II - SC Ellwangen 3:5; Welzheim - Hussenhofen 4,5:3,5

Tabelle nach 8 Runden:

1. SG Schw. Gmünd III	14:2 40,0	SG Schw. Gmünd IV	7: 9 32,5
2. Aalen II	11:5 37,0	7. Waldstetten	7: 9 31,5
3. SC Ellwangen	11:5 34,0	8. Sontheim II	7: 9 29,5
4. Welzheim	10:6 36,0	9. Hussenhofen	4:12 28,5
5. Crailsheim I	7:9 32,5	10. Crailsheim II	2:14 18,5

Mannschafts-Pokalmeisterschaft

1. Runde:

DJK Ellwangen IV - Schorndorf III 2:2 (6:4); DJK Ellwangen II - Schorndorf IV 4:0; Sontheim II - Schorndorf II 1,5:2,5; Schorndorf I - SG Schw. Gmünd I 0:4; Aalen II - Tannhausen I 3,5:0,5; SG Schw. Gmünd II - Sontheim I 2,5:1,5; Nattheim - DJK Ellwangen III 1,5:2,5; DJK Ellwangen I - Tannhausen II 4:0; Königsbronn - Giengen 2:2 (4:6); SG Schw. Gmünd III - Welzheim 2,5:1,5; Aalen I - Crailsheim 3:1

2. Runde:

Giengen - DJK Ellwangen I 3:1; Schorndorf II - SG Schw. Gmünd II 1,5:2,5; DJK Ellwangen III - SG Schw. Gmünd III 1,5:2,5; Freilose: DJK Ellwangen IV, DJK Ellwangen II, SG Schw. Gmünd I, Aalen II, Aalen I

Mannschafts-Blitzmeisterschaft

Am 9.5.87 ab 14.30 in der Kantine der RUD-Kettenfabrik in Unterkochen.

Startgeld 10 DM.

Meldung bis 25.4.87 beim Bezirksspielleiter.

Jede Mannschaft hat zwei komplette Spielgarnituren mitzubringen!

Bezirksspielleiter G. Bofinger

SCHACHKREIS HEIDENHEIM

Kreisklasse

7. Runde:

Post Heidenheim - Sontheim III 4:4; Gerstetten - Schnaitheim 5:3; Königsbronn II - Giengen II 1:7; Heuchlingen - SK Heidenheim III 4,5:3,5

Abschlußtable:

1. Giengen II	14:0 38,0	5. Königsbronn II	7: 7 24,5
2. SK Heidenheim III	9:5 31,5	6. Post Heidenheim	4:10 23,5
3. Heuchlingen	8:6 30,5	7. Sontheim III	4:10 22,5
4. Schnaitheim	7:7 28,5	8. Gerstetten	3:11 25,0

Aufsteiger: Giengen II**Absteiger:** Gerstetten**A-Klasse****7. Runde:**

Post Heidenheim II – Schnaitheim II 1,5:4,5; Sontheim IV – Giengen III 0:6; Giengen IV – Nattheim 3:3; Nattheim II – SK Heidenheim IV 2,5:3,5

Abschlußtable:

1. Nattheim I	13:1 31,0	5. Schnaitheim II	7: 7 21,0
2. Giengen IV	11:3 28,5	6. Post Heidenheim II	6: 8 22,0
3. Giengen III	10:4 26,0	7. Nattheim II	2:12 11,0
4. SK Heidenheim IV	7:7 21,5	8. Sontheim IV	0:14 7,0

Aufsteiger: Nattheim I**Absteiger:** Sontheim IV**B-Klasse****5. Runde:**

Sontheim V – SK Heidenheim V 2:4; SK Heidenheim VI – Königsbronn III 3:3; spielfrei: Nattheim III

Abschlußtable:

1. SK Heidenheim V	7:1 18,5	4. SK Heidenheim VI	2:6 9,0
2. Nattheim III	6:2 13,0	5. Sontheim V	1:7 7,5
3. Königsbronn III	4:4 9,5		

Aufsteiger: SK Heidenheim V**SCHACHKREIS SCHWÄBISCH GMÜND****Kreisklasse****7. Runde:**

SG Schw.Gmünd VII – Welzheim II 5,5:2,5; Heubach – Grunbach II 5:3; SG Schw.Gmünd V – Post Gmünd 2:6; SG Schw.Gmünd VI – Bettringen 4:4

Abschlußtable:

1. Heubach	13:1 45,5	5. Welzheim II	7: 7 27,0
2. Grunbach II	10:4 35,5	6. Post Gmünd	6: 8 23,5
3. SG Schw.Gmünd VI	8:6 30,5	7. Bettringen	4:10 22,5
4. SG Schw.Gmünd VII	8:6 25,5	8. SG Schw.Gmünd V	0:14 14,0

Aufsteiger: Heubach**Absteiger:** SG Schw.Gmünd V**A-Klasse****7. Runde:**

Heubach II – Hussenhofen II 6:0; Grunbach III – Königstern 3,5:2,5; Waldstetten II – Leinzell II 4:2; Alfdorf – Schorndorf II 2:4

Abschlußtable:

1. Heubach II	13:1 32,0	5. Grunbach III	6: 8 18,0
2. Schorndorf II	12:2 28,0	6. Hussenhofen II	5: 9 17,5
3. Königstern	7:7 22,5	7. Alfdorf	4:10 15,0
4. Waldstetten II	7:7 20,5	8. Leinzell II	2:12 15,5

Aufsteiger: Heubach II**Absteiger:** Leinzell II**C-Klasse****7. Runde:**

SG Schw.Gmünd X – Schorndorf III 1,5:4,5; Waldstetten IV – Königstern II 0:6; Königstern III – SG Schw.Gmünd IX 4:2; spielfrei: Alfdorf II

Abschlußtable:

1. Königstern II	11:1 29,0	5. Königstern III	5: 7 14,5
2. Schorndorf III	10:2 28,5	6. SG Schw.Gmünd IX	3: 9 13,0
3. Alfdorf II	7:5 19,0	7. Waldstetten IV	0:12 2,0
4. SG Schw.Gmünd X	6:6 20,0		

Aufsteiger: Königstern II, Schorndorf III

Unterland

Bezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/75098
Spielleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, ☎ 07042/22847
Pressereferent: Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/80891
Kassierer: Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/602983
Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98 359, BLZ 604 500 50

**Informations-Seminar
über Breiten- und Freizeitschach**

a) Aktionsmöglichkeiten, Ideen und Anregungen zum Schachtreff '87
 b) Ideelle und finanzielle Unterstützung seitens des DSB und WLSB
 c) Allgemeine Informationen über die WLSB-Beihilfen

Zielgruppen:

Vereinsvorstände und deren Stellvertreter, Finanzverantwortliche, Jugendleiter, Turnierleiter, Spielleiter

Ort: Vaihingen/Enz, Gaststätte "Traube", Stuttgarter Str. 16**Termin:** Samstag, 25.04.87 ab 14 Uhr, Dauer ca. 3 – 4 Stunden**Anmeldung:**

Beim Seminarleiter Walter Pungartnik, Breiten- und Freizeitreferent Bezirk Unterland, 7143 Vaihingen/Enz, Lärchenweg 22, ☎07042/12508

In Verbindung mit der **Trimm-Spiel-Aktion** vom WLSB und der **Werbeaktion Im Verein ist Sport am schönsten** durch den Deutschen Sportbund kann die Aktion **Schachtreff '87** eine hervorragende Grundlage zur Mitgliederwerbung darstellen. Durch diese Kopplung kann die Ausgabe für Werbematerial stark reduziert werden. Nutzen Sie diese Chance und besuchen Sie dieses Informations-Seminar.

Vorraussichtlich wird auch Herr Wolf Böhringer, Vizepräsident des SVW, ein Referat bezüglich "Staatsmittel für Ausbildung" halten.

Walter Pungartnik

Bezirkstag am 21.03.87 im AWO-Waldheim in Neckarsulm-Amorbach**Protokoll:**

Zum Bezirkstag, der um 15 Uhr begann, erschienen 73 Schachfreunde, von denen 65 stimmberechtigt waren.

Folgende Vereine fehlten:

Asperg, Bönnigheim, Fichtenberg, Forchtenberg, Gaildorf, Gerabronn, Groß-Sachsenheim, VfR Heilbronn, Möglingen, Offenau, Schwaigern, Untergruppenbach und Waldenburg.

TOP 1

Bez.Leiter Gerhard Hohl begrüßte die Teilnehmer und den Präsidenten des Schachverbandes Württemberg, Rudolf Scholz.

Bei der Totenehrung erwähnte er stellvertretend die verstorbenen Schachfreunde Kugler (Neckargartach) und Rössner (Willsbach).

Top 2

Präsident Scholz begrüßte die Teilnehmer und wünschte der Tagung einen schönen Verlauf.

Tagesordnung:**TOP 1:**

Die Rechenschaftsberichte erfolgten überwiegend in schriftlicher Form. Bez.-Kassier Kurt Hrdina trug den Kassenbericht mündlich vor. Wichtigste Einnahmen waren die Startgelder und die Beitragsrückflüsse des Verbandes. Die Ausgaben waren vor allem im Verwaltungsbereich sehr hoch. Die Gesamteinnahmen betragen DM 13.451,19, die Ausgaben DM 15.772,81, sodaß Mehrausgaben in Höhe von DM 2.321,62 getätigt wurden. Der Kassenbestand gestattet es, auch weiterhin von der Erhebung eines Mitgliederbeitrages abzusehen.

Sfr. Bruno Wagner verlas den Bericht des abwesenden Damenwartes Gerhardt.

Sfr. Gerhard Hohl übte Kritik an der Arbeit des seitherigen INGO-Sachbearbeiters. Er nannte als möglichen Nachfolger Daniel Klaus aus Möglingen. In seinem Bericht bedauerte Bez.Leiter G.Hohl, daß junge Leute nur selten zur Mitarbeit bereit seien. Der Beitritt der Vereine zum WLSB sei abgeschlossen, da alle Vereine und Abteilungen dem WLSB beigetreten seien. Er gab bekannt, daß auch im Bezirk ein Referent für Freizeit- u. Breitensport gewählt werden soll. Dieser sei dann auch zuständig, die Vereine zu beraten, wie man Mittel vom WLSB erhalten kann. Sfr. Hohl berichtete kurz über die Vorstandssitzungen, die stattgefunden haben und schloß seine Ausführungen mit dem Dank an seine Mitarbeiter. **TOP 2:**

Bericht der Kassenprüfer: Sfr. Rudolf Kurth gab den Bericht über die erfolgte Kassenprüfung ab. Er teilte mit, daß die Kassenführung in Ordnung war. Er schlug vor, das Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr umzustellen. Als Prüfer übte er Kritik an der Höhe der Ausgaben für die Jugend-Meisterschaften und am Kauf von Pokalen.

TOP 3:

Der vorgesehene Bericht des INGO-Sachbearbeiters entfiel wegen Abwesenheit.

Diskussion:

Zu einigen kritischen Anmerkungen von Delegierten gab Bezirksleiter Hohl seine Stellungnahme ab. – Er berichtete zu den Überlegun-

gen des Vorstands, wie durch Einsatz von Computern die Arbeiten vereinfacht werden könnten. Eine Bezuschussung durch den WLSB könne nicht erfolgen. Es sei jedoch möglich, daß die Richtlinien in absehbarer Zeit geändert würden. Seit Herbst letzten Jahres existiere jedoch bereits ein Computer im Schachkreis Ludwigsburg.

TOP 4:

Die Versammlung erteilt bei einer Enthaltung dem seitherigen Bezirksvorstand die Entlastung.

TOP 4 A:

Sfr. Walter Pungartnik gab eine Übersicht auf die Zielsetzung des Breiten- und Freizeitsports und einen Rückblick auf die Veranstaltungen beim Schachtreff '86. Er bedankte sich bei Präsident Scholz für die Besorgung eines Zuschusses über den WLSB.

TOP 4 B

Bez.-Leiter G.Hohl verabschiedete den seitherigen Bezirksspielleiter Detlef Offergeld und übergab ihm ein Buchgeschenk.

TOP 5:

Neuwahlen: Bez.Leiter G.Hohl erklärte, daß er bei etwaiger Wahl nur noch zwei Jahre als Vorsitzender zur Verfügung stehen werde. In zwei Jahren würde er nicht mehr kandidieren.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Bezirksleiter: Gerhard Hohl (1 Enthaltung)

Kreisvorsitzende:

Bruno Wagner (Kreis Ludwigsburg) und Andreas Herzog (Kreis Heilbronn-Hohenlohe) beide einstimmig durch die Versammlung bestätigt.

Bezirksskassier: Kurt-Günter Hrdina SC Tamm einstimmig gewählt

Bezirksspielleiter: Gottfried Düren (SC Tamm) einstimmig gewählt

Bezirksjugendleiter: Stefan Herold (Oedheim) komm. bis 16.5.87

Bezirksdamenwart: P.M.Gerhardt (Bietigheim) 3 Enthaltungen

Bezirksschriftführer und Pressewart:

Wolf Böhringer (Heilbronn) einstimmig

Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender:

Dr. Gerhard Richter (Marbach) 1 Enthaltung

Referent für Breiten- und Freizeitsport:

Walter Pungartnik (Vaihingen) 1 Enthaltung

Bezirksspielausschuß:

Reinhold Betzner (Bietigheim), Gerd Blümel (Kirchheim/N.), Konstantinos Parashidis (Kornwestheim) für Kreis Ludwigsburg bei einer Gegenstimme und 5 Enthaltungen

Dieter Felbinger (Heilbronn), Rolf Nübel (Untereisesheim), Detlef Offergeld (Unterheinriet) für Kreis Heilbronn-Hohenlohe bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Ingo-Sachbearbeiter: Daniel Klaus (Möglingen) bei 3 Enthaltungen

Kassenprüfer:

Walter Jauss (Löchgau), Rudolf Kurth (Ingelfingen) bei 3 Enthaltungen

Beisitzer zum Schiedsgericht:

Erwin Neumann (Schw.Hall) wiedergewählt

Dietrich Noffke (Sersheim) wiedergewählt

Andreas Takac (Tamm) neu bei 3 Gegenstimmen

Joachim Schmidt (Öhringen) neu bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen

Delegierte zum Verbandstag:

13 Delegierte wurden gewählt:

W.Pungartnik, B.Wagner, Dr.Schrempf, G.Winkler, Buchhammer, Mallner, Vrobac (f. Kreis Ludwigsburg)

Ralf Böhringer, Joachim Schmidt, Dieter Felbinger, Joachim Thullner, A.Herzog, E.Neumann (für Heilbronn-Hohenlohe)

Ersatz G.Kreyßel (Schw.Hall)

TOP 6:

Die vom Vorstand ausgearbeitete neue Geschäftsordnung wurde mit einigen Änderungen und Ergänzungen von der Versammlung gebilligt. Das diesjährige Geschäftsjahr endet am 31.12.87 und auch künftig mit dem Kalenderjahr. Es muß eine Haushaltsplan aufgestellt werden. Der Vorstand kann bei Ausfall eines Vorstandsmitgliedes kommissarisch einen Ersatz bestimmen.

TOP 7:

Anträge: SV Leingarten stellt Antrag auf Rauchverbot. Eine Probeabstimmung (nach Feststellung des Schriftführers nicht mehr verbindlich, da mehr als die Hälfte der Delegierten nicht mehr anwesend) ergab eine eindeutige Mehrheit für ein Rauchverbot.

TOP 8:

Verschiedenes: Schlußworte des Präsidenten Rudolf Scholz.

Wolf Böhringer

Landesliga

Öhringen – Bietigheim-Bissingen 3:5; SV Heilbronn – Böckingen 5:3; Marbach III – Willsbach 3,5:4,5; SCE Ludwigsburg – Kornwestheim II 5:3; spielfrei: Amorbach

Tabelle nach 8 Runden:

1. Bietigheim-Bissingen	7 14:0 39,0	6. Willsbach	7 7: 7 26,5
2. SV Heilbronn	7 10:4 32,0	7. Marbach III	7 6: 8 26,0
3. Böckingen	7 8:6 30,0	8. Kornwestheim II	8 3:13 22,5
4. Amorbach	7 8:6 29,0	9. Öhringen	7 1:13 22,0
5. SCE Ludwigsburg	7 7:7 29,0		

Bezirksliga Nord

Lauffen – Biberach 5,5:2,5; Schw.Hall II – Bad Wimpfen 5:3; Öhringen II – Böckingen II 3:5; SV Heilbronn III – Bad Rappenau 3,5:4,5; Forchtenberg – Amorbach II 3,5:4,5; spielfrei: SV Heilbronn II

Tabelle nach 8 Runden:

1. Lauffen	8 15:1 47,5	7. Bad Rappenau	8 6:10 32,0
2. SV Heilbronn II	7 12:2 32,5	8. Biberach	7 4:10 24,5
3. Schw.Hall II	7 10:4 32,0	9. Bad Wimpfen	7 4:10 20,5
4. Amorbach II	8 10:6 31,0	10. Öhringen II	6 2:10 18,0
5. Forchtenberg	7 7:7 28,0	11. SV Heilbronn III	6 1:11 19,0
6. Böckingen II	7 7:7 27,0		

Bezirksliga Süd

SV Ludwigsburg II – Bietigheim-Bissingen II 1,5:6,5; Marbach IV – SCE Ludwigsburg II 4,5:3,5; Vaihingen – Besigheim 4,5:3,5; Erdmannhausen – Tamm 4,5:3,5; spielfrei: Sachsenheim

7. Runde:

Bietigheim-Bissingen II – Vaihingen 6,5:1,5; SCE Ludwigsburg II – SV Ludwigsburg II 3,5:4,5; Sachsenheim – Marbach IV 1,5:6,5; Besigheim – Erdmannhausen (verlegt); spielfrei: Tamm

Tabelle nach 7 Runden:

1. Bietigheim-Biss. II	6 10:2 33,0	6. Tamm	6 5: 7 24,0
2. Marbach IV	7 10:4 31,5	7. Vaihingen	6 4: 8 17,5
3. SV Ludwigsburg II	6 8:4 25,5	8. Sachsenheim	6 3: 9 20,5
4. Erdmannhausen	5 7:3 21,5	9. SCE Ludwigsburg II	6 1:11 19,5
5. Besigheim	6 6:6 23,5		

SCHACHKREIS HEILBRONN-HOHNLOHE

Kreisklasse Gruppe 2

Willsbach III – Widdern 4:4

7. Runde:

Fichtenberg – Willsbach III 4:4; Widdern – Schw.Hall IV 5,5:2,5; Bad Friedrichshall II – Künzelsau 1,5:6,5; SV Heilbronn IV – Meimsheim/Güglingen 2,5:5,5

Abschlußtabelle:

1. Fichtenberg	13:1 37,0	5. Widdern	8: 6 30,5
2. Künzelsau	10:4 34,0	6. Schw.Hall IV	5: 9 26,0
3. Willsbach III	9:5 32,5	7. Bad Friedrichshall II	2:12 18,5
4. Meimsheim/Güglingen	9:5 31,0	8. SV Heilbronn IV	0:14 14,5

A-Klasse Gruppe 1

Öhringen III – Untergruppenbach 6,5:1,5; Bad Rappenau II – Bad Wimpfen III 4:4; Amorbach III – SF Heilbronn 5,5:2,5; Leingarten – Schwabbach 4:4

Abschlußtabelle:

1. Öhringen III	12:2 38,0	5. Bad Rappenau II	6: 8 26,0
2. Amorbach III	11:3 33,5	6. Leingarten	5: 9 29,5
3. Untergruppenbach	8:6 25,0	7. Schwabbach	5: 9 24,0
4. Bad Wimpfen III	7:7 29,5	8. SF Heilbronn	2:12 18,5

A-Klasse Gruppe 2

RD Heilbronn – Krautheim 4,5+x:0; Meimsheim/Güglingen II – Lauffen III 4,5:3,5; Neuenstadt – Talheim 6,5:1,5; spielfrei: Waldenburg

Tabelle nach 6 Runden:

1. RD Heilbronn	5 10:0 27,0	5. Meimsh./Güglingen II	5 3: 7 15,0
2. Neuenstadt	5 8:2 25,0	6. Krautheim	5 2: 8 12,0
3. Talheim	6 8:4 25,0	7. Lauffen III	5 0:10 15,5
4. Waldenburg	5 5:5 21,0		

B-Klasse Gruppe 1

Fichtenberg II – Bad Wimpfen IV 3,5:4,5; Untereisesheim – VfR Heilbronn II 4,5+x:0; Gaildorf – Öhringen IV 6:2; spielfrei: Böckingen III

Tabelle nach 6 Runden:

1. Gaildorf	5 9:1 27,5+x	5. Öhringen IV	5 4: 6 18,5
2. Böckingen III	5 9:1 26,0	6. Fichtenberg II	5 2: 8 13,0
3. Untereisesheim II	5 6:4 21,5+x	7. VfR Heilbronn II	6 1:11 6,5
4. Bad Wimpfen IV	5 5:5 17,0		

D-Klasse

Bad Rappenau IV – Leingarten III 1:3

SCHACHKREIS LUDWIGSBURG**Kreisklasse****7. Runde:**

Münchingen – Grünbühl 3,5:4,5; Möglingen – SV Ludwigsburg IV 5:3; SV Ludwigsburg III – Gemmrigheim 4:4; Erdmannhausen II – Kornwestheim III 3:5

Abschlußtabelle:

1. Kornwestheim III	14:0 39,5	5. Grünbühl	6: 8 23,0
2. SV Ludwigsburg III	10:4 35,0	6. Erdmannhausen II	5: 9 26,5
3. Gemmrigheim	7:7 28,5	7. Münchingen	4:10 23,5
4. Möglingen	6:8 25,0	8. SV Ludwigsburg IV	4:10 23,0

A-Klasse**7. Runde:**

Besigheim II – Kirchheim 6,5:1,5; Marbach V – Oberstenfeld 3,5:4,5; Markgröningen – Kornwestheim IV 3:5; Kornwestheim V – Freiberg 3,5:4,5

Abschlußtabelle:

1. Oberstenfeld	12:2 34,0	5. Besigheim II	7: 7 30,5
2. Freiberg	10:4 31,0	6. Markgröningen	7: 7 27,5
3. Kornwestheim IV	10:4 30,5	7. Kirchheim	2:12 18,5
4. Marbach V	8:6 30,5	8. Kornwestheim V	0:14 20,5

B-Klasse Nord**7. Runde:**

Asperg – Gemmrigheim II 5:3; Erdmannhausen III – Möglingen II 5,5:2,5; Sachsenheim II – Steinheim II 1:7; spielfrei: Bietigheim-Bissingen III

Abschlußtabelle:

1. Asperg	11:1 31,5	5. Gemmrigheim II	3: 9 21,0
2. Bietigheim-Biss. III	10:2 29,0	6. Möglingen II	3: 9 18,0
3. Steinheim II	8:4 26,5	7. Sachsenheim II	2:10 19,5
4. Erdmannhausen III	5:7 23,5		

B-Klasse Süd**7. Runde:**

Vaihingen II – SCE Ludwigsburg III 4,5:3,5; Tamm II – Grünbühl II 5:3; Marbach IV – Besidheim III 5:3; Pleidelsheim – Asperg II 3:5

Abschlußtabelle:

1. Tamm II	11:3 32,0	5. Besigheim III	7: 7 25,5
2. Marbach VI	10:4 32,5	6. Asperg II	6: 8 26,0
3. Grünbühl II	9:5 34,0	7. Vaihingen II	4:10 21,5
4. SCE Ludwigsburg III	7:7 29,0	8. Pleidelsheim	2:12 22,5

C-Klasse Nord**7. Runde:**

Tamm IV – Bönnigheim 5,5:2,5; Freiberg III – Oberstenfeld II 3:5; Löchgau – Erdmannhausen IV 4,5:3,5; Kornwestheim VI – Ingersheim 5:3

Abschlußtabelle:

1. Oberstenfeld II	13:1 36,0	5. Erdmannhausen IV	6: 8 21,5
2. Kornwestheim VI	12:2 38,5	6. Löchgau	5: 9 23,5
3. Freiberg III	9:5 31,5	7. Ingersheim	4:10 26,5
4. Tamm IV	8:6 28,0	8. Bönnigheim	1:13 18,5

C-Klasse Süd**5. Runde:**

Marbach VII – Freiberg II 3,5:4,5; Kornwestheim VII – Tamm III 3,5:4,5; Bietigheim-Bissingen IV – Besigheim IV 7:1; Steinheim II – Möglingen III 2,5:5,5

6. Runde:

Tamm III – Steinheim II 4,5+x:0; Freiberg II – Kornwestheim VII 7:1; Bietigheim-Bissingen IV – Marbach VII 4,5:3,5; Besigheim IV – Möglingen III 2:6

Tabelle nach 6 Runden:

1. Bietigheim-Bissingen IV	11:1 30,0	5. Möglingen III	6: 6 24,5
2. Freiberg II	10:2 35,0	6. Kornwestheim VII	4: 8 18,0
3. Tamm III	8:4 22,5	7. Besigheim IV	4: 8 18,0
4. Marbach VII	6:6 25,0	8. Steinheim II	1:11 15,5

SJ UNTERLAND**Kreis Ludwigsburg:**

Zum neuen Kreisjugendleiter des Schachkreises Ludwigsburg wurde auf der letzten Kreisjugendsitzung am 14.3.87 gewählt:

Bernd Eisenmann, Hauptstr. 30, 7122 Besigheim, ☎07143/34651

ALB-SCHWARZWALD**Landesliga****8. Runde:****Schwenningen – Tailfingen 3,5:4,5**

Martin – Munzert –; Hohmann – Blickle 0:1; Hirt – Plankenhorn 0:1; Schlenker – Mattes ½; Strobel +; Schramm – Schönegg 0:1; Meeh – Strehler 1:0; Blagschitz – Plath 1:0

Freudenstadt – DT Tuttligen 2:6

Bohner – Stengel 0:1; H.J.Bauerle – O.Wiech 0:1; Kleinscheck – Warthmann 0:1; Felkel – Bader 0:1; Knack – Nufer 1:0; Grohnert – P.Wiech 0:1; K.Dieterle – Häbler ½; Hettich – Stierle ½

Hechingen – Bisingen 4,5:3,5

Stamer – Lörch 1:0; Musolf – Siegel ½; Birk – Hollstein ½; Grikschas – E.Ott ½; Huber – Sauter 0:1; Schall – Pfeffer ½; Riedlinger – L.Ott ½; Schäfer – Hebrank 1:0

Rottweil – Balingen 3,5:4,5

Haizmann – Volz 0:1; Keller – Bender 1:0; P.Goldinger – Muschkowski 0:1; G.Haftstein – Müller 1:0; Hummel – Braun 0:1; Münch – Schuler 1:0; J.Goldinger – Stroh ½; J.Wölbl – Dr.Karan 0:1

Möhringen – Oberndorf 3:5

I.Klaus – Müller 1:0; Margrandner – G.Friedrich 0:1; Ru.Massong – Lind 0:1; E.Klaus – Jochimsen ½; Eppel – F.Friedrich –; Riemeke – Hertkorn ½; Ri.Massong – Exposito 1:0; Miegel – Eberhard 0:1

Tabelle nach 8 Runden:

1. Balingen	14:2 40,5	6. Rottweil	7: 9 31,5
2. DT Tuttligen	13:3 39,0	7. Bisingen	7: 9 30,0
3. Tailfingen	11:5 33,5	8. Oberndorf	7: 9 29,0
4. Hechingen	8:8 33,0	9. Freudenstadt	6:10 28,0
5. SV Schwenningen	7:9 33,5	10. Möhringen	0:16 22,5

Bezirksliga**Nachtrag 7. Runde:****Rangendingen – St./Frommern 4,5:3,5**

A.Gorgs – G.Feist 1:0; Borchert – Söllner ½; Schwenk – Brun 0:1; Fuchs – Stelzl 1:0; L.Dieringer – Harke ½; Stockburger – G.Müller 0:1; Gözl – R.Müller ½; J.Dieringer – Mayer 1:0

8. Runde:**Lauterbach – Rottweil II 5,5:2,5**

F.Waibel – J.Goldinger 1:0; Braun – Dom ½; Müller – J.Wölbl 1:0; Fehrenbacher – Fricke 1:0; K.Waibel – Gü.Eylandt 0:1; Kuner – R.Wölbl 1:0; F.Broghammer – Eckwert ½; Haas – Hirsch ½

Trossingen – DT Tuttligen II 1:7

Petroschka – Wielsch 0:1; Schrade – A.Dufner 0:1; Pfrinder – Stierle 0:11; Scheible – Paoli ½; Messner – Schwalm ½; Winz – Md.Dufner 0:1; Geisel – Ploß 0:1; Prokle – Ronecker 0:1

Heinstetten – Balingen II 2,5:5,5

Roth – Friemelt 1:0; Singer – Haller 0:1; Schieß – Canzek 0:1; Mews – Jauch 0:1; Eckl – Gulde 0:1; Schill – Geiger 1:0; Müller – Widmann 0:1; Brosche – Reuß ½

St./Frommern – SG Ebingen 5,5:2,5

Söllner – Hipp 1:0; Brun – Blickle 1:0; Harke – Conzelmann 0:1; G.Müller – C.Günter 0:1; H.Feist – Boschanski 1:0; R.Müller – Sinz ½; Mayer – Vujic 1:0; Merz – T.Günter 1:0

Horb – Rangendingen 2,5:5,5

Panetta – A.Gorgs 0:1; Hartmann – Borchert 0:1; Hofmann – Schwenk ½; Miller – Fuchs 0:1; Steinhart – L.Dieringer 0:1; Müller – Gözl 0:1; Deyringer – F.Dieringer 1:0; Wolff – M.Wannenmacher 1:0

Tabelle nach 8 Runden:

1. Rangendingen	14:2 41,0	6. Heinstetten	8: 8 33,0
2. DT Tuttligen II	11:5 38,5	7. St./Frommern	7: 9 31,0
3. Trossingen	11:5 34,0	8. SG Ebingen	6:10 27,0
4. Balingen II	9:7 31,5	9. Lauterbach	4:12 28,0
5. Horb	9:7 31,0	10. Rottweil II	1:15 25,0

Vierer-Pokal**4. Runde:**

Spaichingen I – Oberndorf III 2,5:1,5; Balingen I – DT Tuttligen II 2,5:1,5

Finale:

Spaichingen I – Balingen I

Ingo-Bearbeitung

Liebe Schachfreunde, seit nunmehr rund 6 1/2 Jahren bin ich Ingwart im Schachbezirk Alb-Schwarzwald.

Von November 1980 bis Juni 1985 betreute ich den Schachkreis Zollern/Alb mit seinen etwa 500 bis 550 Spielern. Seit Juni 1982 bis heute betreue ich den Schachbezirk Alb/Schwarzwald und bin hier zuständig für

- 1) Auswertungen der Turniere auf Bezirksebene,
- 2) Bearbeitung, Herausgabe und Herstellung des Ingo-Spiegels sowie dessen Vertrieb und Veröffentlichung in der Rochade,
- 3) den Schriftverkehr mit anderen Bezirken,

i) die Weitergabe von Daten an die Kreisringowarte des Bezirks sowie an andere Bezirke und den Verband.

Zu Beginn meiner Tätigkeit im November 1980 waren ca. 120 Spieler des Schachkreises Zollern/Alb ingomässig erfaßt, was etwa 23 % entsprach.

Im letzten Jahr waren von den 1013 im Bezirk gemeldeten Spielern rund 970 erfasst.

Aus beruflichen, privaten und gesundheitlichen Gründen werde ich mich am diesjährigen Bezirkstag der Wahl des Bezirks-Ingowarts nicht mehr stellen. Ich hoffe, daß sich ein Schachfreund findet, der dieses – schon etwas arbeitsintensive – Amt übernimmt.

Der für dieses Jahr zu erstellende Ingo-Spiegel des Bezirks wird noch von mir erstellt. Er wird etwa Ende Juli erscheinen, da ich noch das am 24. Mai endende Bezirks-B-Turnier einarbeiten möchte.

Herzlich bedanken darf ich mich bereits an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Franz Josef Dietmann, Neufra, Bezirksingowart

Offenes Schnellturnier

An alle Schachfreunde des Bezirks Alb-Schwarzwald

Der Schachverein Winterlingen lädt ein zum 1. Offenen Schnellturnier für Spieler des Bezirks.

7 Runden Schweizer System – 20 Min. je Partie und Spieler.

Bei Punktgleichheit entscheidet die gegeneinander gespielte Partie und zweitens die Buchholz-Wertung.

Startgeld: 10,- DM

Preise:

1. Preis: 150 DM; 2. Preis 75 DM; 3. Preis 50 DM; 4. – 20. Preis Schachbücher und kl. Sachpreise; 21. – 32. Preis Trostpreise

Teilnehmerzahl:

Das Turnier ist auf 32 Spieler beschränkt. Maßgebend ist die Reihenfolge der Anmeldungen mit gleichzeitiger Bezahlung des Startgeldes (bar, Scheck od. Überw.)

Wann: 17. April (Karfreitag) 9.30 Uhr

Wo: Gasthaus "Schwobe-Treff" in Winterlingen (Ortsmitte)

Wir wünschen Ihnen eine gute Anfahrt, einen angenehmen Aufenthalt und viel Erfolg und Glück im Turnier!

Uwe Rutz

SCHACHKREIS DONAU/NECKAR

Kreisklasse

5. Runde: Djakovic Tuttlingen – DT Tuttlingen III 3,5:4,5; Rottweil III – Spaichingen III 3,5:4,5; Riethem/Weilheim – Möhringen II 2,5:5,5; SV Schwenningen II – Spaichingen II 1,6:6,5

6. Runde:

DT Tuttlingen III – Spaichingen II 2:6; Möhringen II – SV Schwenningen II 3,5:4,5; Spaichingen III – Riethem/Weilheim 4:4; Djakovic Tuttlingen – Rottweil III 5:3

Tabelle nach 6 Runden:

1. Spaichingen II	12:0 35,0	5. Spaichingen III	5: 7 22,0
2. Möhringen II	10:2 32,5	6. Djakovic Tuttlingen	5: 7 20,5
3. DT Tuttlingen III	7:5 23,0	7. Rottweil III	2:10 19,0
4. SV Schwenningen II	6:6 22,0	8. Riethem/Weilheim	1:11 18,0

Der Verein Djakovic Tuttlingen ist gemäß den Sperrbeschlüssen des Verbandstages wegen Nichterfüllung der WLSB-Auflagen (keine Aufnahme) gesperrt (s. Rochade 2/87). Tabelle unter Vorbehalt.

A-Klasse

7. Runde: Möhringen III – Gosheim I 3,5:4,5; Spaichingen IV – Trossingen II 3,5:4,5; Trossingen III – Gosheim II 0:8

8. Runde:

Gosheim I – Trossingen III 7:1; Gosheim II – Spaichingen IV 4:4; Trossingen II – Möhringen III 6:2

9. Runde:

Trossingen II – Gosheim I 2,5:5,5; Möhringen III – Gosheim II 3,5:4,5; Spaichingen IV – Trossingen III 4,5+x:0

Tabelle nach 9 Runden:

1. Gosheim I	16:2 50,0	4. Spaichingen IV	8:10 34,5
2. Trossingen II	12:6 45,5	5. Gosheim II	7:11 30,0
3. Möhringen III	11:7 39,5	6. Trossingen III	0:18 6,0

SCHACHKREIS ZOLLERN/ALB

Kreisklasse

8. Runde: Bisingen II – SV Ebingen 5:3; Balingen III – Stetten 4:4; Hechingen II – Burladingen 3,5:4,5; Winterlingen – Schömberg 3,5:2,5 +2H; spielfrei: Rangendingen II

Tabelle nach 8 Runden:

1. Winterlingen	6 11:1 36,0	6. Burladingen	7 7: 7 28,5
2. Schömberg	6 10:2 30,0	7. SV Ebingen	7 6: 8 25,0
3. Hechingen II	7 8:6 29,5	8. Stetten	7 4:10 23,0
4. Bisingen	7 8:6 28,5	9. Balingen III	8 1:15 22,5
5. Rangendingen II	7 7:7 30,5		

A-Klasse

8. Runde: Tailfingen II – SG Ebingen III 7,5:0,5; St./Frommern III – Balingen V 6:2; Balingen IV – Nusplingen 3,5:4,5; Heinstetten II – Rangendingen III 4,5:3,5; Schömberg II – SG Ebingen II 0:4,5+x

Tabelle nach 8 Runden:

1. Tailfingen II	15:1 41,5	6. Heinstetten II	7: 7 29,0
2. SG Ebingen II	14:2 43,5+x	7. Rangendingen III	6: 8 32,5+x
3. Nusplingen	14:2 40,5	8. Schömberg II	5: 9 23,5
4. Balingen IV	8:6 32,5	9. Balingen V	2:12 23,0
5. St./Frommern III	8:6 31,5	10. SG Ebingen III	1:13 15,5

B-Klasse

7. Runde: St./Frommern IV – KJ Schwenningen 3:5; Nusplingen II – Dotternhausen 3,5:4,5; Bisingen III – Sickingen 1:7; Balingen VI – Burladingen II 5:3; Tailfingen III – Hechingen III 2,5:5,5

Tabelle nach 7 Runden:

1. Balingen VI	12:2 36,5	6. Burladingen III	6: 8 28,5
2. Sickingen	12:2 35,5	7. St./Frommern IV	3:11 21,0
3. KJ Schwenningen	11:3 35,5	8. Tailfingen III	3:11 19,0
4. Dotternhausen	10:4 30,5	9. Nusplingen II	2:12 18,0+x
5. Hechingen III	9:5 35,0	10. Bisingen III	2:12 14,0

C-Klasse

7. Runde: SG Ebingen IV – Rangendingen IV 1:5; Heinstetten IV – Burladingen III 2:4; Balingen VII – Heinstetten III 3:3; KJ Schwenningen II – Winterlingen II 2:4

Abschlußtabelle:

1. Rangendingen IV	12:2 28,0+x	5. Heinstetten III	7: 7 20,5
2. Winterlingen III	10:4 25,5	6. Balingen VII	6: 8 19,0
3. Burladingen III	9:5 22,5+x	7. SG Ebingen IV	3:11 13,5
4. KJ Schwenningen II	8:6 24,0	8. Heinstetten IV	1:13 10,0

SJ ALB-SCHWARZWALD

Ergebnisse Bezirkseinzelseisterschaften 1986/87

A-Jugend:

1. M. Munzert/Tailfingen	4,5	7. H. Treß/Altensteig	3,0
2. A. Plankenhorn/Tailfingen	4,5	8. K. Hummel/Rottweil	3,0
3. M. Scheu/DT Tuttlingen	4,0	9. R. Hapke/Tailfingen	2,5
4. M. Hässler/DT Tuttlingen	3,5	10. M. Huber/Hechingen	1,5
5. O. Stebähne/Oberndorf	3,0	11. G. Fehrenbacher/Lauterbach	1,0
6. P. Schnitzer/Spaichingen	3,0	12. J. Hirt/Balingen	0,5

B-Jugend:

1. M. Rohel/Altensteig	5,0	7. S. Stroh/Balingen	3,0
2. J. Schlenker/SV Schwenningen	4,0	8. I. Sax/Balingen	3,0
3. M. Kramer/Möhringen	4,0	9. C. Seiser/Schramberg	2,5
4. H. Gohil/SG Ebingen	4,0	D. Haas/Lauterbach	2,5
5. B. Derix/Rottweil	3,5	11. K. Wallut/Spaichingen	1,5
6. T. Merz/St./Frommern	3,0	12. F. Baldauf/Lauterbach	0,0

C-Jugend:

1. W. Schröder/Altensteig	5,0	8. D. Söllner/St./Frommern	3,0
2. A. Huber/Altensteig	4,5	9. T. Barthel/Dt Tuttlingen	2,5
3. M. Holler/SV Schwenningen	4,5	10. K. Kanz/Burladingen	2,5
4. U. Bäumer/Schramberg	3,5	11. U. Schupp/Altensteig	2,0
5. B. Sinz/SG Ebingen	3,5	12. D. Zilic/Spaichingen	2,0
6. F. Hornberger/Altensteig	3,5	13. A. Göller/Spaichingen	2,0
7. A. Dreyer/St./Frommern	3,5		

Mädchen:

1. A. Wulfert/Altensteig	4,0	4. S. Wagner/SG Ebingen	2,5
H. Schadow/Oberndorf	4,0	5. P. Schöneegg/Tailfingen	1,0
3. S. Schöneegg/Tailfingen	3,5	6. C. Kussäther/SG Ebingen	0,0

Schulungstagung der Schulschachbetreuer

Tagesordnung:

1. Mannschaftsmeldung, Mannschaftsaufstellung
 2. Schulschachturnierordnung im Bezirk Alb/Schwarzwald
 3. Ablauf einer Schulschachsaison – Organisation, Planung, Probleme
1. Die Mannschaftsmeldungen erfolgen auf Vordrucken beim Württ. Schulschachreferenten zu den Herbstferien. Vor Absendung des 1. Rundschreibens im Bezirk sind Nachmeldungen von Mannschaften möglich. Vor Durchführung des 1. Spiels sind Ummeldungen für die jeweilige Mannschaft möglich. Die Spieler sind in Württemberg nur in der gemeldeten Reihenfolge spielberechtigt, während in Baden paarweise die Plätze (Steinfarbe) tauschen dürfen. Erfolgsorientierte Mannschaften werden erfahrungsgemäß nach der Spielstärke gestaffelt aufgestellt.
2. Die Schulschachturnierordnung wurde Punkt für Punkt durchgesprochen. Dabei ergaben sich folgende Anregungen:
Die Bezirksordnung steht in der hierarchischen Ordnung unter den Landes- und Bundesordnungen. Mögliche Änderungen und nötige Zusätze sollen ausdrücklich als solche dargestellt werden. Insbesondere wird angeregt, eine Abweichung vom K.o.-System, wenn vom Zeitplan her möglich, vor allem in WK IV. Angesichts der Erfahrungswerte für Spielzeitbedarf (WK I: 2 Stunden + Verlängerung; WK II: 2 Stunden (ebenso die Hauptschule; WK III: 1,5 Stunden; WK IV: 1 Stunde) sind bei den jüngeren Schülern Regionalturniere bedenkenswert. Bei unentschiedenem Ausgang soll die Entscheidung durch Kurzpartien, bei abermaligem Unentschieden durch Blitzpartien erfolgen. Die Einsatzmöglichkeit von nur einem Ersatzspieler ist unzureichend. Fraglich ist die Festspielregelung für Ersatzleute aus rangniedrigeren Wettkampfgruppen in Höheren, da es sich um verschiedene Wettkämpfe handelt.
3. Der Schulschachreferent für Württemberg schickt dem Schulschachreferenten für den Bezirk Alb/Schwarzwald die aus diesem Bezirk eingegangenen Meldungen. Diese werden zuerst nach Wettkampfgruppen sortiert. Dann werden anhand einer Landkarte die Spielpaarungen mit möglichst kurzen Fahrtstrecken zusammengestellt. Bei Zeitknappheit muß innerhalb von 14 Tagen eine neue Runde vom Bezirksreferenten ausgeschrieben werden, vom Betreuer der Heimmannschaft eingeladen und vom Betreuer der Gastmannschaft zugesagt werden und das Spiel durchgeführt und gemeldet werden. Aus diesem Grund ist in allen Streitfällen der Bezirksreferent einzige Beschwerdeinstanz, wenn sich die Mannschaftsbetreuer nicht einigen können. Die Heimmannschaft muß der Gastmannschaft Mitbestimmungsrecht beim Spieltermin gewähren und ihr eine Beschreibung des Wegs im Ort geben.

Falko Walther, Protokollführer

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392
Spielleiter: Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmetingen, ☎ 07392/4664
Pressereferent: Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, ☎ 0731/24688
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, ☎ 07304/7333
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Einladung zum Bezirkstag 1987

Am Samstag, dem 25. April 1987 findet satzungsgemäß der Bezirkstag des Schachbezirks Oberschwaben statt – um 14.30 Uhr in der Stadiongaststätte in Aulendorf, Schussenrieder Str., ☎ 07525/337.

Jeder Verein ist verpflichtet, mindestens einen Vertreter dazu zu entsenden! der persönliche Kontakt ist wertvoll und fördert die Zusammenarbeit.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
(Bitte schriftlich abfassen und verlesen sowie 1 Ex. an mich)
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
– Bezirksvorstand
– Bezirksjugendleiter + Mitarbeiter
– Kassenprüfer
– Delegierte zum Verbandstag am 31.5.87
– Ausrichter der Bezirkseinzelschachmeisterschaften 1988 + 1989
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge, die am Bezirkstag behandelt werden sollen, sind bis zum 20.04.87 schriftlich an mich zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Frey

Vierer-Mannschaftspokal

1. Runde:

WD Ulm – Post Ulm 0,5:3,5; Kisslegg – Ravensburg 3,5:0,5; Saulgau – Weingarten II 4:0; Mengen – Markdorf 2:2 (3:7)

Halbfinale:

Post Ulm – Kisslegg; Markdorf – Saulgau

Dähnepokal

1. Runde:

Oberndorfer – Münch 0:1; Längl – Nickel 0:1; Habel – Juscamayta 1:0; Frey – Namyslo 0:1; Klein – Rist 1:0; Christ – Götz 1:0; Seifried – Ruggaber 0:1; Gentner – Weidel 0:1

In der 2. Runde treffen aufeinander:

Nickel – Oberndorfer; Namyslo – Habel; Klein – Christ; Ruggaber – Weidel

Turnierplan zur Oberschwäbischen Einzelmeisterschaft 1987

Spielort: 7950 Biberach, Gigelbergturnhalle

Zeitpunkt: 28. – 31. Mai 1987

Austragungsmodus:

A-Turnier: 18 Teilnehmer; spielberechtigt sind

– Vorberechtigte vom letzten A-Turnier

– Aufsteiger aus B-Turnier

– Dähnepokalsieger

– Bezirksjugendmeister

– Freiplatz Ausrichter

Anträge auf Freiplatz sind beim Bezirksspielleiter zu stellen.

B-Turnier: Offen für jeden Spieler, der Mitglied eines oberschwäbischen Schachvereins ist.

Damenmeisterschaft: Bei weniger als sechs Teilnehmerinnen wird das Damenturnier (wie im Vorjahr) in das B-Turnier integriert.

Gespielt werden 7 Runden Schweizer System. Modus beim Damenturnier ist abhängig von der Teilnehmerzahl.

Bedenkzeit:

2 Stunden für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt.

Gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden.

Qualifikationen:

A-Turnier Platz 1 + 2 Aufsteiger für das Württ. Kandidatenturnier 1988;

Platz 1 – 8 vorberechtigt für das nächste Bezirks-A-Turnier.

B-Turnier Platz 1 – 8 Aufsteiger für das nächste Bezirks-A-Turnier.

Bei Punktgleichheit (auch um Platz 1) entscheidet die Buchholzzahl.

Bei gleicher Punktzahl und gleicher Buchholzzahl entscheidet die Anzahl der errungenen Siege. Erst wenn auch diese gleich ist, wird die verfeinerte Buchholzzahl (Addition der Buchholzzahlen der Gegner) errechnet.

Zeitplan:

Donnerstag, 28. Mai 1987

9.30 Uhr Anreise, Anmeldung, Auslosung, Begrüßung

10.00 Uhr 1. Runde; 16.00 Uhr 2. Runde

Freitag, 29. Mai 1987

9.00 Uhr 3. Runde; 15.30 Uhr 4. Runde

Samstag, 30. Mai 1987

9.00 Uhr 5. Runde; 15.30 Uhr 6. Runde

Sonntag, 31. Mai 1987

9.00 Uhr 7. Runde; 15.00 Uhr Siegerehrung

Startgeld:

DM 10,-, Einzahlung auf Konto Nr. 156 93 bei KSK Biberach (BLZ 654 500 70), Kontoinhaber: TG Biberach, Schachabteilung

Anmeldung:

bis spätestens 24. Mai 1987 an Manfred Lenhardt, Werbasweg 36, 7950 Biberach, ☎ 07351/9115

Turnierleitung:

Richard Winter, Osterbergweg 15, 7950 Biberach, ☎ 07351/72632

Bezirksklasse Nord

8. Runde:

Langenau II – Jedisheim 4:4

Lachmayer – Fiedler 1:0; Wagner – Mike ½; Moese – Jablonski ½; Roßmann – Jehle ½; Geutner – Haug 1:0; Dr. Riedl – Petrinjak 0:1; Junginger – Schille ½; Gulde – Kraus 0:1

Blaustein II – Riedlingen 2,5:5,5

Haech – Munding 0:1; Bakan – Warzecha ½; Barth – Haberbosch 0:1; Locher – H. Schneider 0:1; Kirchner – Rothmund ½; Honold – Th. Herz ½; Damaschke – A. App 1:0; Frontzek – Micic 0:1

Biberach II – Senden 3,5:4,5

Ra.Kress – Sokol 1:0; Matuschek – Rudolf 0:1; Sander – Hock 1:0; Köhler – Schütz 1:0; Fischer – Bartos 0:1; Butscher – Pfeiffer 0:1; Rybka – Knoll ½; Bossow – Harnisch 0:1

Post Ulm IV – Laupheim 4,5:3,5

Neef – Osswald 1:0; Lindenmaier – Müntz 1:0; Baur – Huber 1:0; Werner – Kohler 0:1; Sauter – Thevessen ½; Strobel – Heinisch 1:0; Dilschneider – A.Roth 0:1; George – Dietrich 0:1
spielfrei: Neu-Ulm

Tabelle nach 8 Runden:

1. Neu-Ulm	7 13:1 35,0	6. Senden	7 5: 9 24,0
2. Riedlingen	7 10:4 32,0	7. Jedesheim	7 5: 9 23,5
3. Laupheim	7 9:5 32,5	8. Langenau II	7 4:10 25,5
4. Post Ulm IV	8 8:8 33,5	9. Blaustein II	7 3:11 22,5
5. Biberach II	7 7:7 27,5		

Bezirksklasse Süd**6. Runde:**

Aulendorf – Markdorf II 4,5:3,5; Saulgau – Wangen 5,5:2,5; SF Ravensburg II – Tettngang 3,5:4,5; Weingarten – SV Friedrichshafen II 7:1

Tabelle nach 6 Runden:

1. Wangen	10:2 25,5	5. Tettngang	7: 5 24,0
2. Markdorf II	8:4 27,5	6. Aulendorf	5: 7 22,0
3. Weingarten	7:5 27,5	7. SF Ravensburg II	2:10 20,5
4. Saulgau	7:5 25,0	8. SV Friedrichshafen II	2:10 20,0

SCHACHKREIS NORD**Kreisklasse****7. Runde:**

Laichingen – Neu-Ulm II 4,5:3,5; Post Ulm V – Obersulmetingen 1,5:6,5; Senden II – Laupheim II 4:4; WD Ulm II – Vöhringen II 4,5:3,5; spielfrei: Biberach III

Tabelle nach 7 Runden:

1. WD Ulm II	7 14:0 38,0	6. Post Ulm V	6 4: 8 17,0+x
2. Obersulmetingen		7. Laupheim II	6 3: 9 21,0
3. Vöhringen II	6 8:4 24,0+x	8. Senden II	6 3: 9 13,0
4. Biberach III	6 7:5 26,0	9. Neu-Ulm II	7 4:10 25,5
5. Laichingen	6 6:6 25,0		

A-Klasse**6. Runde:**

Biberach IV – Laichingen II 4,5:3,5; Neu-Ulm III – WD Ulm III 3,5:4,5; Berghülen – Ehingen II 5:3; Seissen – Post Ulm VI 3,5:4,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. WD Ulm III	11:1 30,5	5. Biberach IV	5:7 23,0
2. Neu-Ulm III	8:4 26,5	6. Berghülen	5:7 21,5
3. Post Ulm VI	8:4 25,5	7. Ehingen II	3:9 22,0
4. Seissen	5:7 24,0	8. Laichingen II	3:9 19,0

B-Klasse**8. Runde:**

Jedesheim II – Langenau III 3,5:4,5; Wiblingen – Vöhringen III 3:5; Riedlingen II – WD Ulm IV 4,5:3,5; Steinhausen – Obersulmetingen II 3,5:4,5; spielfrei: Jedesheim III

Tabelle nach 8 Runden:

1. Vöhringen III	7 14:0 37,5	6. Langenau III	7 6: 8 21,5
2. Wiblingen	7 12:2 35,5	7. Jedesheim II	7 4:10 24,0
3. Obersulmetingen II	8 11:5 38,0	8. Steinhausen	7 2:12 23,0
4. Riedlingen II	7 8:6 27,5	9. Jedesheim III	7 0:14 11,5
5. WD Ulm IV	7 7:7 30,5		

SCHACHKREIS SÜD**Kreisklasse****5. Runde:**

Lindau – Wangen II 3:5; Leutkirch – Markdorf III 5:3; Mengen II – Weiler 3:5; Weingarten II – JC Friedrichshafen 4,5+x:0

6. Runde:

Mengen II – Lindau 4:4; Weiler – Weingarten II 5:3; JC Friedrichshafen – Leutkirch 4,5:3,5; Markdorf III – Wangen II 5,5:2,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Weiler	11:1 29,0+x	5. JC Friedrichshafen	6: 6 20,5
2. Leutkirch	7:5 26,5	6. Mengen II	5: 7 22,0
3. Markdorf III	6:6 24,5	7. Weingarten II	5: 7 21,5+x
4. Lindau	6:6 22,5	8. Wangen II	2:10 19,0

A-Klasse**8. Runde:**

SV Friedrichshafen III – Markdorf IV 3,5:4,5; Tettngang II – Polet Ravensburg 4,5:3,5; SF Ravensburg III – Kehlen 2,5:5,5; Lindenberg II – Schussenried 2,5:5,5; spielfrei: Kisslegg II

Tabelle nach 8 Runden:

1. Kisslegg II	7 11:3 38,5	6. Tettngang II	7 6: 8 23,5
2. Markdorf IV	8 11:5 33,5	7. Polet Ravensburg	7 5: 9 25,0
3. Schussenried	7 10:4 35,5	8. Lindenberg II	7 5: 9 21,5
4. SV Friedrichshafen III		9. SF Ravensburg III	7 2:12 19,0
5. Kehlen	7 8:6 31,0		
	7 6:8 28,5		

B-Klasse**8. Runde:**

Markdorf V – Weingarten III 2:5; Aulendorf II – Wetzisreute 2,5:5,5; Kisslegg III – Leutkirch II 3,5:4,5; Weiler II – Immenstaad 3:5; spielfrei: Saulgau II

Tabelle nach 8 Runden:

1. Leutkirch II	7 12:2 38,0	6. Weingarten III	7 7: 7 25,0
2. Kisslegg III	7 10:4 37,5	7. Saulgau II	7 2:12 22,5
3. Wetzisreute	7 11:3 32,0	8. Aulendorf II	7 1:13 15,5
4. Immenstaad	8 11:5 38,5	9. Markdorf V	7 1:13 12,0
5. Weiler II	7 9:5 29,5		

NACHRICHTEN**Christian Mann gewann 2. Monats-Blitzturnier**

Heilbronn. Das 2. offene Monats-blitzturnier des Heilbronner Schachvereins war wieder sehr stark besetzt. Sieger wurde Christian Mann (Böckingen) mit 21 Punkten aus 23 Partien! Zweiter wurde Torsten Schulte (Schmidlen) mit 20,5 vor Thilo Kabisch (Sindelfingen) mit 18,5 Punkten. Vierter wurde Richard Dudek (SV Heilbronn) mit 18 vor Paul Funk (Eppingen) mit 17,5 und Frank Amos (SV Heilbronn) mit 17 Zählern. Diese sechs Spieler kamen in die Jahreswertung. Auf dem 7. Platz folgte Josef Seiler (Eppingen) vor Günter Funk (SV Heilbronn).

Wolf Böhringer

Dr. Blöck mit Mephisto in Front

Endstand des 3. Pfullinger Monatsblitzturniers:

1. Dr. Blöck/Mephisto-Computer/Pfull.	9,0	8. Kreutter/Tübingen	4,0
2. Bräuning/Tübingen	7,5	9. S. Gerakakis/Pfullingen	4,0
3. M. Nagelsdiel/Pfullingen	6,0	10. Dr. Kimmerle/Pfullingen	4,0
4. Schmoll/Steinlach	5,5	11. Boborzi/Kirchentellinsfurt	3,0
5. D. Einwiller/Pfullingen	5,0	12. Schäfer-Frey/Reutlingen	3,0
6. Kovacic/Steinlach	5,0	13. Kull/Pfullingen	2,0
7. Hönsch/Tübingen	4,5	14. A. Fink/Pfullingen	0,5

In der Jahreswertung führt M. Nagelsdiel/Pfullingen mit 17 Punkten vor 2. Bräuning/Tübingen 15,5; 3. Schmoll/Steinlach 14,5; 4. Dr. Kimmerle/Pfullingen 14; 5. Gerakakis/Pfullingen 13,5 und Kreutter/Tübingen 13,5; 7. D. Einwiller/Pfullingen 12,5; 8. Hönsch/Tübingen 12; 9. Kovacic/Steinlach 11; 10. Keck/Nürtingen 10; 11. Dr. Blöck/Mephisto/Pfullingen 9; 12. Arnold 8,5; 13. Behles/Pfullingen 8; 14. Holle/Freiburg und E. Sautter/Pfullingen 6; 16. Nagel/Reutlingen 5 Punkte. Insgesamt umfaßt die Jahreswertung jetzt 28 Spieler.

Gut besetztes Schönbuch-Blitz

Am erstmals ausgetragenen Schönbuch-Blitz beteiligten sich 14 Spieler, die im Rundenturnier die Plätze ausspielten. Endstand:

1. Bräuning/Tübingen	12,5	8. Eberhardt/Schönbuch	6,0
2. Brunner/Sindelfingen	11,5	9. Kaiser/Schönbuch	6,0
3. Nüssle/Ammerbuch	10,0	10. Stein/Schönbuch	4,5
4. Macher/Schönbuch	10,0	11. Abel/o. Verein	3,0
5. Kreutter/Ammerbuch	8,5	12. Dr. Tobien/Schönbuch	2,5
6. Franz/Schönbuch	6,5	13. Eitelbuß/Schönbuch	2,0
7. Kramer/Schönbuch	6,5	14. Monn/Schönbuch	1,5

Die 2. Runde des Schönbuch-Blitz findet am 24.04.87 statt.

Ingo-Auswertung Backnanger Stadtmeisterschaft 1986

Tschuertz	6,5 128-15	G. Kunz	4,0 160-13
Schlier	6,0 128-13	Bareiss	4,0 170-11
Gneiting	6,0 119-10	Koschnitzke	3,0 159-10
H. Häussermann	5,5 139-14	Elste	3,0 151- 4
Zaiser	5,0 140-12	Sturm	3,0 160- 9
Reichert	5,0 140-13	Gengler	1,5 183- 4
Huthmacher	4,0 154- 4	Penzel	2,0 177- 4
Keller	5,0 132- 6	Poeting	2,0 166- 3
E. Häussermann	4,5 150-14	Weninger	2,0 170- 9
Schneider	4,5 159(5)	Stepanovic	1,5 174- 7
Grüner	4,0 154-14		

Peter Maier

Ingo-Auswertung 3. Internationales Böblinger Open 86

M. Stangl/Bay. München	7,5/9 61-	B. Krause/Kempten	5,5/9 106-10	T. Brenzig/Nagold	4,5/9 171- 7	F. Engelhardt/KS Stgt.	3,5/9 155- 9
T. Escher/Marbach	7,5/9 79-18	U. Bräuner/Tübingen	5,0/9 15-22	R. Budimtschitsch/Sendling	4,5/9 122-13	T. Wolter/Mönchfeld	3,5/9 145-17
P. Bauer/Sindelf.	7,0/9 69-56	C. Hornig/BW Reutlingen	5,0/9 119-28	E. Sautter/Pfullingen	4,5/9 140-21	R. Lenkl/Fasanen Hof	3,5/9 155-11
D. Knödler/Markdorf	7,0/9 81-49	J. Degenhardt/Sindelf.	5,0/9 105-28	T. Winkler/SV Heilbronn	4,5/9 132-16	M. Schubert/Wildberg	3,5/9 151(9)
M. Ruf/Fasanen Hof	7,0/9 75-22	R. Tomczak/Tegel	5,0/9 96-35	D. Martincevic/KS Stgt.	4,5/9 125-26	M. Meier/Zuffenhausen	3,5/9 150(9)
T. Witke/Schmiden	6,5/9 74-52	H. Hörsch/Langenau	5,0/9 97-35	G. Böhm/Fasanen Hof	4,5/9 113-33	A. Knecht/HP Böblingen	3,5/9 171-12
E. Fochtlter/Schw. Gmünd	6,5/9 79-18	T. Zwicker/Feuerbach	5,0/9 101-32	G. Haag/Mutterstadt	4,5/9 105-83	M. Aidam/RW Stuttgart	2,5/8 164-11
J. Hogenacker/Bensberg	6,5/9 87-49	M. Lang/Marbach	5,0/9 114-15	U. Wasnetzky/Ladenburg	4,5/9 132-47	A. Haist/Neckartenzlingen	3,5/9 163(9)
B. Reinhardt/Eppingen	6,5/9 65-54	S. Eisele/Marbach	5,0/9 98-16	E. Till/SV Böblingen	4,5/9 135-21	G. Aidam/RW Stuttgart	3,5/9 162- 9
C. Mann/Böcking	6,5/9 96-10	A. Kraji/Mönchfeld	5,0/9 117-11	G. Brix/Tauberbischofsheim	4,5/9 120-30	G. Schumacher/BSG BfA	3,5/9 167(9)
F. Ott/SV Ludwigsburg	6,5/9 91-13	A. Schmitt/Ditzingen	5,0/9 121- 3	O. Dannenberger/Mosbach	4,5/9 152- 3	V. Rotermund/Mainz	3,5/9 158-15
J. Steinmacher/Heidelberg	6,5/9 97-27	U. Scheibe/Renningen	139- 4	G. Nagel/SV Reutlingen	4,5/9 131-15	B. Jahn/Schöneck	3,5/9 165(9)
F. Zimmermann/FTG Frankfurt	6,5/9 74-	G. Kienholz/Aschaffenburg	5,0/9 136- 4	A. Rieder/SSF 1879	4,5/9 126-38	M. Knapp/Korntal	3,5/9 167- 3
C. Beyer/SV Ludwigsburg	6,5/8 100- 8	D. Lindenberger/SV Böbl.	5,0/9 103-28	R. Müller/Schorndorf	4,5/9 139(9)	O. Stebähne/Oberndorf	3,5/7 143-40
A. Weiß/Königsbronn	6,5/9 95-27	R. Schön/Giessen	5,0/9 109(9)	Dr. Hornung/Ingolstadt	4,5/8 90-43	D. Schäfer/Balingen	3,5/9 172- 2
H. Remmler/Pforzheim	6,5/9 91-25	M. Renner/RW Stgt.	5,0/9 129-12	P. Cerff/Villingen	4,5/9 128- 1	M. Herzog/Ittersbach	3,5/9 171-10
K. Schmitzer/Eschborn	6,5/9 94(9)	D. Müller/Pforzheim	5,0/9 106(9)	P. Nörr/Bad Cannstatt	4,5/9 130-21	T. Braun/Rangendingen	3,5/9 183- 4
M. Herweck/SV Böblingen	6,5/9 100-28	F. Amos/SV Heilbronn	5,0/9 114-14	K. Hammer/Niefern	1,5/6 158- 3	T. Tuna/Weil i. Sch.	2,5/8 166(8)
H. Höschele/Ostfildern	6,5/9 99-79	M. Jurasin/Sindelfingen	5,0/9 83-24	F. Baumann/Winterlingen	4,5/9 116-16	R. Lippert/Oberndorf	3,5/9 164-30
N. Lücke/Derschlag	6,0/9 95-12	P. Reuter/Schwenningen	5,0/9 107-16	M. Sukatsch/HP Böblingen	4,5/9 143- 8	Z. Banic	3,5/9 161(9)
N. Martincevic/KS Stgt.	6,0/9 94-26	R. Wutzke/Langenau	5,0/9 110-23	J. Benk/Nabern	4,5/9 154- 9	D. Boldt/Berkheim	3,5/9 161(9)
H. Namyslo/Biberach	6,0/9 84-59	K. Bock/Derschlag	5,0/9 122-32	T. Glaser/Marbach	4,5/9 159- 3	A. Nagel/K'furt	1,5/7 208- 9
F. Stauch/Kronach	6,0/9 99-31	U. Reißmann/Königsbronn	5,0/9 108-25	B. Menzel/Botnang	3,5/8 155- 5	S. Thieme/SV Böblingen	3,0/9 179- 4
D. Migl/SSF 1879	6,0/9 85-24	R. Widmann/Markdorf	5,0/9 99-37	B. Sinigaglia/Niefern	3,5/8 148-15	J. Wilhelm/Lotsch	3,0/9 151(9)
U. Trettin/Tübingen	6,0/9 98-45	W. Pfeifer/SV Esslingen	5,0/9 114-32	J. Bauer/Sindelfingen	4,0/9 126-40	G. Röhm/Wildberg	3,0/9 206- 3
R. Feierlein/Neuaubing	6,0/9 96-18	V. Gries/Friedberg	5,0/8 116(9)	G. Schwalbe/Donzdorf	4,0/9 119-40	A. Meyer/Nürtingen	2,0/8 165-11
T. Schulte/Schmiden	6,0/9 92-27	H. Keilhack/SV Ludwigsburg	5,0/9 98-30	F. Staiger/Paimar	4,0/9 103-23	G. Feist/Stockenhausen	3,0/9 131-12
C. Müller/Vaih.-Rohr	6,0/9 111-11	T. Zinic/SSF 1879	5,0/9 95-49	R. Weber/Marbach	4,0/9 117- 9	R. Wagner/Bonn	3,0/9 147-15
Dr. Fahnenschmidt/Sindelf.	6,0/9 73-79	R. Borchert/Rangendingen	5,0/9 134-33	D. Reppinger/Tübingen	4,0/9 132-10	T. Stäger/Sindelfingen	3,0/9 167(9)
G. Mavropoulos/Feuerbach	6,0/9 99-24	T. Fink/Aalen	5,0/9 109- 7	R. Koch/SSF 1879	4,0/9 125-27	W. Schöfzig/KS Stuttgart	3,0/9 182-10
R. Zimmer/Altbach	6,0/9 100-30	D. Wandeleben/Kreuzberg	5,0/9 123(9)	J. Kioschies/Aalen	4,0/9 129- 6	B. Jerratsch/Botnang	3,0/8 154-20
P. Holzschuh/Murrhardt	6,0/9 105-16	D. Jochem/Sindelfingen	5,0/9 106-37	R. Meyer/Vöhringen	4,0/9 143-10	H. Fuchs/Viernheim	2,0/8 170-21
M. Zimmerer/Pforzheim	6,0/9 99-30	P. Daszkowski/Bensberg	5,0/9 118-27	A. Keller/Nabern	4,0/9 141-17	O. Sticker/Sindelfingen	3,0/9 152-25
J. Roth/Heinstetten	6,0/9 88-41	W. Hartmann/Kirchheim	5,0/9 118-17	A. Mokosch/Marbach	4,0/9 131(9)	L. Sander/Biberach	3,0/9 141-29
U. Rapp/Marbach	6,0/9 101-24	Z. Damjanovic/HP Böblingen	4,0/8 126-17	M. Merklinger/Villingen	4,0/9 144-10	W. Asch/Kirchentellinsfurt	3,0/9 168-11
W. Szenatra/Hannover	6,0/9 85-32	P. von Berg/Fasanen Hof	5,0/9 120-13	T. Weiß/Markdorf	4,0/9 135-25	F. Laudenbach/Sindelfingen	3,0/9 188-13
M. Schneider/Birkenfeld	6,0/9 106-47	J. Schlenker/Schwenningen	5,0/9 122-11	G. Moser/Tübingen	4,0/9 124-34	A. Lux/Gärtringen	3,0/9 171(9)
A. Santl/Obermenzing	6,0/9 99-43	F. Walter/Pforzheim	5,0/9 114-15	S. Kistler/Sindelf.	4,0/9 140-33	J. Krauss/Botnang	3,0/9 172- 2
A. Rochowski/RW Stgt.	6,0/9 116- 9	P. Wepfer/Altbach	5,0/9 124-20	O. Linder/Pforzheim	4,0/9 144-24	H. Schneider/Riedlingen	3,0/9 158-34
H. Unrath/Grunbach	6,0/9 109- 9	R. Stritzelberger/BW Reutl.	5,0/9 116-24	T. Thomas/Oftersheim	4,0/9 137(9)	J. Greulich/Nagold	3,0/9 179- 1
M. Lenhardt/Biberach	6,0/9 107-30	H. Motzer/Mörtenbach	5,0/9 133(9)	R. Brönnner/Seligenstadt	4,0/9 152(9)	S. Schmidt/Leonberg	3,0/9 175(9)
D. Vukovic/Jugoslawien	5,5/9 93-(9)	M. Junginger/Langenau	5,0/9 141-31	T. Gruber/Post Ulm	4,0/9 133-15	W. Krüger/Neuendorf	3,0/9 224(17)
L. Keitlinghaus/Bochum	5,5/9 62-34	K. Edling/Schutterwald	5,0/9 127-30	H. Hubel/Birkenfeld	3,0/8 142-55	P. Vetter/Krichheim	3,0/9 169(9)
P. Stümer/Derschlag	5,5/9 101-32	M. Lachmayer/Langenau	5,0/9 122-27	S. Michel/SV Ludwigsburg	4,0/9 147- 4	H. Salomon/Schw. Hall	3,0/9 195- 9
M. Müller/Mosbach	5,5/9 102-11	P. Feierlein/Neuaubing	5,0/9 128-20	O. Sperlich/König Tegel	4,0/9 146(9)	J. Schuller/Marbach	3,0/9 179(9)
H. Degenhardt/FTG Frankf.	5,5/9 77-	A. Junginger/SV Reutl.	5,0/9 136-15	J. Rieder/SSF 1879	4,0/9 145-27	U. Single/Winterlingen	2,0/8 181-10
H. Schlais/Langenau	5,5/9 102-40	H. Haberbosch/Riedlingen	5,0/9 137-21	U. Gröbe/Vaih.-Rohr	4,0/9 139-24	J. Bauer/Wildberg	2,5/9 175(9)
H. Hoffmann/Sindelf.	5,5/9 98-86	R. Kumer/Kornwestheim	5,0/9 133-11	J. Dieringer/Rangendingen	4,0/9 148- 3	M. Franz/Korntal	2,5/7 147- 4
T. Dolgener/Bad Urach	5,5/9 91-18	U. Lips/Markdorf	5,0/9 141-21	A. Beau/Schutterwald	4,0/9 168-13	T. Wiedmann/Eislingen	2,5/9 148-29
S. Curovic/Jugoslawien	5,5/9 101(9)	K. Lorenz/Mönchfeld	5,0/9 127-14	W. Geissler/Wilmersdorf	4,0/9 152(9)	H. Rogat/SV Reutlingen	2,5/9 182- 8
Dietm. Kessler/Berkheim	5,5/9 105-31	U. Dewenter/Altbach	5,0/9 127(9)	R. Köhler/Seligenstadt	3,0/8 133(8)	D. Seuffert/Aalen	2,5/7 164(7)
H. Kaiser/Tauberb. heim	5,5/9 101-33	W. Kunz/Bad Cannstatt	4,5/9 93-30	H. Wissemborski/Bodenheim	4,0/9 141-32	A. Disselberger/Fasanen Hof	0,5/7 213-11
R. Urban/Obermenzing	5,5/9 116-43	R. Biedeköpper/Friedberg	4,5/9 132(9)	B. Jauch/Balingen	4,0/9 138- 3	G. Lenz/Nagold	2,5/9 191(9)
B. Prinz/Schw. Hall	5,5/9 87-21	R. Neid/Schutterwald	4,5/9 109-31	J. Rothmund/Riedlingen	4,0/9 152-12	M. Wiebusch/Mengen	2,0/9 178(9)
L. Skribanek/HP Böblingen	5,5/9 108-22	A. Wang/Derschlag	4,5/9 124-13	M. Jacob/Seissen	4,0/9 142-15	B. Siegel/Fasanen Hof	2,0/8 175-11
E. Stauch/Kronach	5,5/9 104-28	R. Müller/Oberndorf	4,5/9 111-50	K. Kuntze/SSF 1879	4,0/9 158(8)	R. Newen/Tübingen	2,0/9 190- 8
D. Maxion/Steglitz	5,5/8 98- 5	J. Spurga/Sindelfingen	4,5/9 125-54	M. Köhler/Biberach	4,0/9 149-11	H. Maier	2,0/9 201(9)
R. Hummel/Donzdorf	5,5/9 128-16	B. Vrabac/SV Ludwigsburg	4,5/9 141- 5	N. Babic/HP Böblingen	3,0/8 173- 2	S. Zdravec/Reichenbach	1,0/7 153-11
B. Schuh/Fasanen Hof	5,5/9 127- 7	M. Born/HP Böblingen	4,5/9 119-42	O. Rothfuss/Steinlach	4,0/9 149-11	T. Schenk/Rangendingen	2,0/9 186- 9
T. Ganter/Kirchheim	5,5/9 107-24	M. Treffert/Lorsch	4,5/8 133(8)	E. Sonnleitner/Berkheim	4,0/9 141-15	L. Bickel/Nagold	1,0/8 197-15
B. Frey/Altbach	5,5/9 107-24	C. Hauke/Tauberbischofs.	4,5/9 121-12	D. Hermann/Mönchfeld	4,0/9 159- 5	J. Köhler/Biberach	1,0/8 194- 4
N. Hörmann/Memmingen	5,5/9 101-25	P. Gerhardt/Bietigheim	4,5/9 116-26	A. Schmid/SV Böblingen	4,0/9 162(15)	C. Zimmer/Freinsheim	1,5/9 178- 5
M. Voss/Seligenstadt	5,5/9 110(9)	C. Reiser/Bad Mergenth.	4,5/9 141-14	A. Ordu/Schorndorf	3,0/8 168(15)	H. Albert/Niefern	1,0/5 146- 4
H. Lowotsch/Birkenfeld	5,5/9 135-28			O. Schade/Magstadt	2,0/7 198- 3	B. Kreutter/Ammerbuch	1,0/4 172(4)
F. Kayser/Obermenzing	5,5/9 127-32			O. Schmidt/Tübingen	3,5/8 115-35	P. Böhlinger/Schorndorf	0,0/8 218(8)
W. Mack/Lasker Steglitz	5,5/9 141(9)			W. Klopfer/Nördlingen	3,5/9 157- 6	G. Rascher	0,0/2 190(2)
H. Ringel/Bad Mergentheim	4,5/8 133- 9			W. Majer/Reichenbach	3,5/9 140-15	F. Eberhardt/Schmiden	1,0/1 88-24
				B. Seidel/Botnang	3,5/9 170-17	V. Corlatan/Sindelf.	0,0/4 170-14
				B. Richter/Villingen	3,5/9 167- 2	W. Bürk	0,0/3 189(3)
				S. Gerhardt/Bietigheim	3,5/9 160-10	G. Richter/Gärtringen	0,0/1 134-26

TERMINVORSCHAU

Offene Esslinger Blitzschach-Einzelmeisterschaft 1987

um den Ehrenpreis der Stadt Esslingen

Veranstalter:

Schachclub Zell a.N. und Schachverein Esslingen

Ort: Zentrum Zell, Esslingen-Zell, Alleenstr. 1

Termin: Samstag, 25. April 1987

Beginn: 9.00 Uhr

Meldeschluss:

8.45 Uhr, anschließend Auslosung, telefonische Voranmeldung bei der Turnierleitung ist erwünscht.

Startgeld: 10,- DM

Modus:

5-Minuten-Blitzschach. Es gelten die Blitzschachregeln des Deutschen Schachbundes. Gespielt wird in Vor- und Hauptrunden.

Preise:

1. Platz: Ehrenpreis der Stadt Esslingen + DM 100,-

2. Platz: Ehrenpreis der Stadt Esslingen + DM 60,-

3. Platz: Ehrenpreis der Stadt Esslingen + DM 40,-

B-Finale: 1. 40,- DM/2. 20,- DM/3. 10,- DM

C-Finale: 1. 25,- DM/2. 15,- DM/3. 10,- DM

Turnierleitung:

Eugen Sohn, SC Zell a.N. ☎0711/482430

Helmut Morgen, SV Esslingen. ☎0711/376869

Helmut Morgen

Offenes Einzel-Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft

Der Schachclub Künzelsau veranstaltet zum fünften Mal das jetzt offene Turnier um die Hohenloher Meisterschaft.

Termin: Sonntag, 26. April 1987 9.15 Uhr.

Anmeldung: bis 15 Minuten vor Turnierbeginn.

Ort: Künzelsau, Stadthalle, Schulstr. 7

Modus:

Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler

Vorrunde (gelost) und Hauptrunde (qualifiziert).

Startgeld: Erwachsene 7,- DM, Jugendliche 3,- DM

Preise:

Wanderpokal für den Sieger, sowie weitere Sach- und Trostpreise (abhängig von der Teilnehmerzahl). Das Startgeld wird zu 100 % wieder ausgeschüttet.

Weitere Informationen und Voranmeldung beim Spielleiter Bruno Buchholz, Künzelsau-Gaisbach, Kur 36, ☎07940/8568.

Wolfgang Slominski

16. Gunter-Wanitschke-Gedenkturnier

des Post-SV Ulm am 1. Mai 1987

Hierzu werden alle "Blitzer" herzlich eingeladen! Spielbeginn ist um 9.00 Uhr in der Jahnhalle, am Ulmer Stadion.

Es wird ein Einzel-Blitzturnier in 5-Minuten-Partien ausgetragen. Die Spieler werden in der Vorrunde gesetzt. Sie qualifizieren sich hier für die Finalgruppen A, B, C ...

Der Sieger erhält den Wanderpokal und 250,- DM. Weitere Geldpreise werden vergeben.

Startgeld ist 20,- DM, bei Mitbringen einer Schachuhr jedoch nur 15,- DM. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Namentliche Meldungen mit Ingo-Zahlen werden bis 25. April 1987 erbeten an Günter Höret, Hauptstr. 26, 7900 Ulm-Wiblingen, ☎0731/42909

Walter Frey, Post-SV Ulm

1. Mai mit IGM Hort

Am Freitag, dem 1. Mai 1987 lädt die Schachabteilung der TSG Öhringen im Rahmen ihres 40jährigen Jubiläums zu einem Tag mit IGM Hort ein. Es ist folgender Tagesablauf geplant:

9.00 Uhr:

Simultanvorstellung an 40 Brettern

Ort: Hotel Post, Karlsruhstadt 4, 7110 Öhringen

Preis: bei Voranmeldung bis 27.04.87 DM 25,-, bei Anmeldung am Spieltag DM 30,-.

ca. 13.00 Uhr

einstündige Wanderung für die ganze Familie in nahegelegene Ohrntal. IGM Hort wird mitwandern.

ca. 14.00 Uhr

Ankunft am vorbereiteten Grillplatz.

Der gemütliche Teil beginnt. Essen ist mitzubringen, für Getränke wird gesorgt. IGM wird u.a. Schachgeschichten zum besten geben. Fußball,- Indiaka, Federballspiel usw. nach Lust und Laune möglich. Gitarre bitte mitbringen!

Ende der Veranstaltung ist offen!

Joachim Schmidt, Abteilungsleiter

3. Internationales Jugendschnellturnier

im Rahmen der Jugendschachtage
der Württembergischen Schachjugend
am 2./3. Mai 1987

Der Schachclub Steinlach e.V., die Körperbehindertenschule der Region Neckar-Alb und die Württ. Schachjugend laden zu diesem Turnier ein.

Gespielt werden 9 Runden nach Schweizer System für Vierermannschaften bei einer Bedenkzeit von 45 Minuten pro Spieler und Partie.

Als Preise werden ausgesetzt:

1. Preis: DM 350,-

2. Preis: DM 250,-

3. Preis: DM 200,-

4. Preis: DM 150,-

5. Preis: DM 100,-

6. Preis: DM 50,-

Einzelpreise: 1. bis 4. Brett je DM 50,-

Bester Ersatzspieler: DM 25,-

Darüber hinaus erhält die beste Schülermannschaft, die nicht unter den Preisträgern ist, DM 100,-.

Zusätzlich werden auch noch Sachpreise zur Verfügung stehen.

Spielberechtigt sind alle nach dem 31.8.1967 geborenen Jugendlichen. Stichtag für "Schüler" ist der 31.8.72. Das Alter muß belegt werden können.

Spielort ist die Sporthalle der Körperbehindertenschule, im Bildungszentrum, 7406 Mössingen, Kreis Tübingen.

Turnierverlauf:

Samstag, 2. Mai 1987:

bis 9.00 Uhr Meldung

9.30 - 11.00 1. Rd.

11.30 - 13.00 2. Rd.

14.15 - 15.45 3. Rd.

16.15 - 17.45 4. Rd.

18.15 - 19.45 5. Rd.

Sonntag, 3. Mai 1987:

8.30 - 10.00 6. Rd.

10.30 - 12.00 7. Rd.

13.00 - 14.30 8. Rd.

15.00 - 16.30 9. Rd.

17.00 Siegerehrung
und Preisverleihung

Nach den positiven Rückmeldungen der vergangenen Jahre hoffen wir, daß in diesem Jahr die Zahl der teilnehmenden Mannschaften über 40 liegt. Wir freuen uns auf spannende und hochklassige Partien. Zur Erinnerung: Nach hartem Kampf siegte im letzten Jahr die DJF Kornwestheim vor den Spielgemeinschaften aus Tübingen und Ulm.

Die Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 21.04.87 an: Rainer Kirchhoff, Wilhelm-Herter-Str. 22, 7409 Dußlingen, ☎07072/5988. Das Startgeld von DM 25,- pro Mannschaft wird erbeten auf das Konto Rainer Kirchhoff, Nr. 67592 007 Volksbank Dußlingen, BLZ 600 695 08. Es wird gleichzeitig mit der Anmeldung fällig. Mannschaften aus dem Ausland zahlen das Startgeld in Mössingen. Spielmaterial braucht nicht mitgebracht zu werden.

Unterkunftsmöglichkeiten bestehen ab Freitagabend in ausreichender Zahl in der Körperbehindertenschule selbst. Wer die Übernachtung in der Schule wünscht, soll bitte einen Schlafsack und eine Unterlage (Iso-Matte, Luftmatratze) mitbringen. Die Übernachtung ist kostenlos. Pro Person erheben wir 5,- DM Pfand, die bei ordnungsgemäßem Verlassen der Räume zurückerstattet werden.

Essen kann im Speisesaal der Körperbehindertenschule eingenommen werden (Frühstück 2,- DM, Mittagessen 5,- DM und Abendessen 3,- DM = Selbstkostenpreis).

Rainer Kirchhoff

Uwe Zieher

8. Friedrich-Heckmann-Blitzturnier

Der SC Kirchheim/Teck lädt ein zu seinem alljährlichen, volkstümlichen Blitzturnier mit Wanderpokal und zahlreichen Sachpreisen. Pokalverteidiger ist Jürgen Lenz.

Termin: Sonntag, 3. Mai 1987

Beginn: 9 Uhr

Spiellokal: Ludwig-Uhland-Gymnasium Kirchheim/Teck

Modus: 5 Min., 11 Runden, Schweizer System

Startgeld: 5 DM

Anmeldung: E.Stütz, ☎07021/53525 oder am Spieltag bis 8.45 Uhr.

Hans Haller

7. Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaft für Vierermannschaften

Liebe Schachfreunde,
Die SG Donautal Tuttlingen veranstaltet am Sonntag, den 3. Mai 1987 ihre 4. Offene Stadtmeisterschaft für Vierer-Mannschaften, zu der wir Sie herzlich einladen wollen.

Austragungsmodus:

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern. Ersatzspieler dürfen ebenfalls eingesetzt werden.

Bedenkzeit 15 Minuten je Spieler und Partie.

Gespielt wird neun Runden Schweizer System.

Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzpartien.

Über die Platzierung entscheiden:

1. Brettpunkte
2. Mannschaftspunkte
3. direkter Vergleich
4. Los.

Preise:

100 % des Startgeldes werden ausgeschüttet, wobei der 1. Preis mit DM 400,--

garantiert ist.

Startgeld: 30 DM je Mannschaft

Beginn: 9.00 Uhr in der Aula des Imanuel-Kant-Gymnasiums Tuttlingen.

Wir bitten Sie, je Mannschaft 2 Spielgarnituren sowie 2 Uhren mitzubringen.

Anmeldung:

Schriftlich oder telefonisch bei

Peter Wiech, Lupfenstr. 6, 7204 Wurmlingen, ☎ 07461/6970

oder bis zu 15 Minuten vor Turnierbeginn.

Werner Bader

9. Mai-Blitzturnier in Güglingen

Veranstalter: Schachabteilung des TSV Güglingen

Ort: TSV-Turnhalle am Stadtgraben, 7129 Güglingen

Termin: Samstag, 9. Mai 1987 um 14.30 Uhr

Startgeld: 10,-- DM.

Modus: 5-Minuten-Blitzschach

Preise:

Der Sieger der Finalgruppe A erhält mindestens 100,-- DM, weitere Geldpreise die Plazierten.

4 Teilnehmer eines Vereins kommen in die Mannschaftswertung, für die wir wieder einen Sonderpreis bereithalten.

Bisherige Turniersieger:

R.Striebich (3 x), T.Schulte (2 x), T.Kabisch, S. Mohr, J.Lenz (je 1 x).

Anmeldung:

Turnierleiter E. Weigang, ☎07135/7778

Kurt Heideck

Hohenloher Einzel-Meisterschaft 1987

Der Schachclub Künzelsau lädt zur 7. Hohenloher Schach-Einzelmeisterschaft ein. Dieses Turnier wird jetzt im Jährlichen Rhythmus durchgeführt und erfreut sich immer größeren Zuspruchs und größerer Beliebtheit.

Ein geladen und teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler des **Hohenlohekreises**. Der Sieger erhält als Wanderpokal einen wertvollen Wappenteller, der vom Landratsamt des Hohenlohekreises für dieses Turnier gestiftet wurde. Darüberhinaus gibt es weitere Sachpreise für die erstplatzierten Teilnehmer.

Termine:

1. Runde am Freitag, 15. Mai 1987 um 19.30 Uhr;

2. - 7. Runde an den folgenden Freitagen.

Ort:

Spiellokal des Schachclub Künzelsau, Stadthalle, Schulstr. 7 für die 1. Spielrunde.

- weitere Spielrunden nach Vereinbarung ggfs. in den Spiellokalen der teilnehmenden Vereine.

Modus:

Gespielt wird nach Schweizer System nach den Regeln der WTO.

Bedenkzeit 40 Züge/2 Stunden, danach 20 Züge/1 Stunde.

Startgeld:

Erwachsene 7,-- DM, Jugendliche 3,-- DM. Reuegeld: wie Startgeld.

Das Startgeld wird zu 100 % in Form von Sachpreisen wieder ausgeschüttet.

Anmeldung: Bis Spielbeginn am 15. Mai 1987

Leitung: Bruno Buchholz, Künzelsau, ☎07940/8568

Siegetitel: Hohenloher Meister 1987.

Wolfgang Slominski

9. Brenztal-Wanderpokalturnier

Der Schachklub Sontheim/Brenz e. V. feierte am 12.12.86 sein 40-jähriges Jubiläum. Er lädt Euch herzlich ein am 9. Brenztal - Wanderpokalturnier für Vierermannschaften, das dieses Jahr als Jubiläumsturnier ausgetragen wird, teilzunehmen.

Wir bieten Euch ein Turnier mit Beteiligung aus dem gesamten Süddeutschen Raum an. Außer den üblichen Wanderpokalen werden zusätzlich drei Jubiläumspokale einmalig ausgespielt. Wir sind bemüht, unser gutes Preisniveau aus Anlaß unseres Jubiläums deutlich anzuheben.

Spielertermin: Sonntag, 17. Mai 1987

Beginn: 9.00 Uhr

Spiellokal: Gemeindehalle Sontheim Neustraße

Bedenkzeit: 2 x 5 Minuten

Startgeld:

DM 30 pro Mannschaft bitten wir am Turniertag zu entrichten. Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen, andernfalls werden DM 10 Mehrgebühren erhoben.

Meldeschuß:

8. Mai 1987 (aus organisatorischen Gründen unbedingt einhalten).

Anmeldung:

Helmut Buck, Brenzer Str. 6, 7927 Sontheim/Brenz, ☎07325/3682 nur Di. u. Fr. jeweils von 19 - 22 Uhr.

4. Offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Datum: Sa./So. 23./24. Mai 1987 (schulfrei)

Ort:

Gasthaus Hirsch, Rottenburg-Seebronn, Hindenburgstr. 1

Beginn: Samstag 14.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr

Spielmodus:

9 Runden Schweizer System, 4 am Samstag, 5 am Sonntag, 45 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, normale Turnierregeln (keine Blitzregeln).

Startgeld: 12,-- DM pro Spieler, zu zahlen am Spieltag.

Reuegeld:

18,-- DM pro Spieler, wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet.

Preise:

1. Preis: Wanderpokal der Stadt Rottenburg + 400,-- DM, weitere Geld- und Sachpreise.

Sonderpreises für den besten Jugendlichen, den besten Senior, die beste Dame (nur, wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen).

Teilnehmer:

Anzahl begrenzt auf 100, Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Anmeldung:

bei Andreas Rohr, Murbersteige 30, 7240 Horb-Ahldorf, ☎07451/7992 oder 0711/7654989.

Achtung anderes Spiellokal!

Bitte beachten!

Simultanveranstaltung mit GM V.Hort

anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Schachclubs Laupheim 1962 e.V.

Termin: Samstag, 30. Mai 1987

Ort: Laupheim, Herrenmahd-Sporthalle

Beginn: 19.00 Uhr

Startgeld: 25,- DM

Großmeister Hort wird gegen 40 Spieler antreten. Keine Terminüberschneidung mit der Oberschwäbischen Bezirksmeisterschaft!

Anmeldung:

Bis Samstag, 23. Mai 1987 bei Albert Roth, Hauptstr. 30, 7959 Stetten, ☎07392/2176 (ab 18 Uhr).

Das Startgeld ist einzuzahlen auf das Konto des SC Laupheim, Kto.-Nr. 60173 009 bei der Volksbank Laupheim BLZ 654 913 20

Martin Roth

2. Offene Einzelblitzmeisterschaft von Herrenberg 1987

Veranstalter: Schachverein Herrenberg

Anlaß:

Besuch von Schachfreunden aus der französischen Partnerstadt Tarare und aus Lyon

Termin: Samstag, 30. Mai 1987 14 Uhr, Meldeschluß 13.45 Uhr

Spielort:

Albert-Schweitzer-Schule, Hindenburgstr. 12 (B 28) 7033 Herrenberg.

Modus:

5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln, Einzelwertung und Mannschaftswertung (4 Spieler). Vorrunden und Finalrunden.

Startgeld: 10,- DM

Preise: 500,- DM

Turnierleitung:

Rainer Lempert, Goethestr. 24, 7033 Herrenberg, ☎07032/4727

Talkrabben-Blitzschach-Turnier 1987

für Vierermannschaften mit Einzelwertung

Ausrichter: Schachabteilung der Sportvg Feuerbach

Ort und Zeit:

Festhalle Stuttgart-Feuerbach, Kärntnerstraße

Sonntag, 31. Mai 1987 9.00 Uhr.

Anfahrt:

Straßenbahnlinien 6 und 13 zur Haltestelle Wilhelm-Geiger-Platz.

Parken:

Kostenlos im Parkhaus der Kerschensteiner-Schule, Steiermärker Straße (gegenüber der Festhalle).

Spielmodus: Bedenkzeit 5 Minuten

Zulassung: Keine Spielstärkenbegrenzung, keine Vereinsbindung

Pause: Nach der Vorrunde, Festhalle ist bewirtschaftet.

Spielmaterial:

Jede Mannschaft bringt zwei komplette Garnituren mit.

Startgeld:

Bei Voranmeldung bis 29. Mai 1987 DM 30,- je Mannschaft, ohne Voranmeldung DM 40,- je Mannschaft.

Preise:

Die beste Mannschaft erhält den Hugo-Kunzi-Wanderpokal und 200,- DM, die weiteren Gruppensieger DM 100,-, DM 50,- und DM 30,-.

Meldung:

48 Mannschaften zugelassen, daher Voranmeldung empfohlen bei Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 7000 Stuttgart 30, ☎0711/851412 P. oder 0711/8114203 d.

jwa

2. Filstal-Open des SV Eisligen

Termine:

Sa. 6.6.87 bis Di. 9.6.87 (Pfingsten), jeweils 9.00 Uhr und 15.30 Uhr; täglich 2 Runden, am 9.6.87 ab 15.00 Uhr Siegerehrung.

Spielmodus:

7 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung. Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Bedenkzeit:

2 Stunden für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie.

Preisfonds: ca. 2000,- DM

1. Preis 500,- DM, 2. Preis 300,- DM, 3. Preis 200,- DM, 4. Preis 120,- DM, 5. Preis 80,- DM,

dazu 15 Sachpreise und 6 Pokale.

Der Preisfonds ist ab 60 Teilnehmer garantiert.

Startgeld:

38,- DM bei Voranmeldung bis 1.6.87, sonst 42,- DM.

Austragungsort:

Erich-Kästner-Gymnasium, Ecke Talstr./Leibnizstr., 7332 Eisligen.

Anmeldung:

erfolgt durch Überweisung des Startgeldes auf Kto. Nr.3227419 bei der Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00) unter Stichwort "Filstal-Open" mit Nennung des Geburtsdatums und der Ingo-Zahl bzw. Barzahlung bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der 1. Runde.

Turnierleitung und Information:

Fred-Jürgen Hock, ☎07161/76900, Österbachstr. 6, 7320 Göppingen.

5. Offenes Jubiläumsturnier des SC Bauernwalze Reutlingen e.V.

Termin: 07.06.87

Modus:

9 Runden Schweizer System, 15-Minuten-Partien, 100 % Gewinnausschüttung.

Turnierleitung:

Andreas Fritz, Metzstr. 19, 7410 Reutlingen, ☎07121/230814

Schachturnier in Möglingen

Die Schachfreunde Möglingen veranstalten am 17. Juni 1987 im Bürgerhaus Möglingen wieder ihr Vierer-Mannschaftsturnier mit Einzelwertung.

Anmeldungen sind zu richten an Peter Münchow, Sudetenstr. 15, 7145 Markgröningen.

1. Offenes Jubiläumsturnier der SF 1947 Neckartenzlingen e.V.

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. feiern in diesem Jahr 40-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu laden wir Euch herzlich ein, am diesjährigen Jubiläums-Einzeltturnier teilzunehmen.

Spielmodus: 15-Minuten-Partien, 9 Runden Schweizer System

Spieltermin: Samstag, 20. Juni 1987

Beginn: 10.00 Uhr

Spielort:

Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 7449 Neckartenzlingen

Teilnehmer: maximal 150 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung 12 DM, bei Turnierbeginn 15 DM

Preise: 100 % Gewinnausschüttung

Garantiert sind: 1. Preis 200 DM, 2. Preis 150 DM, 3. Preis 100 DM, dazu viele schöne Sachpreise. Die Preise können sich entsprechend der Teilnehmerzahl erhöhen.

Anmeldung und Informationen:

schriftlich oder telefonische bei

Frank Ruprich, Hauffstr. 8, 7445 Bempflingen, ☎07123/33223 oder

Hans Issler, Florianstr. 10, 7445 Bempflingen, ☎07123/33102

Für Essen und Trinken wird reichlich gesorgt.

Das Turnier wird mit Computer ausgewertet.

Udo Ruprich

1. Internationales Schwarzwald-Schach-Open Altensteig vom 2. - 10. Juli 1987 mit GM/IM/FM

Spielort:

Markgrafenhalle Altensteig, Dorfer Straße 70, Turnier-☎ 07453/8047

Modus:

9 Runden Schweizer System

50 Züge in 2 1/2 Stunden, Hängepartien 20 Züge pro Stunde

Termine:

1. Runde 2. Juli 14 Uhr; 2. Runde 3 Juli 14 Uhr usw.

9. Runde: 10. Juli 1987 10 Uhr, anschließend Siegerehrung

Preise:

1. Platz 2500 DM, 2. Platz 1500 DM 3. Platz 1000 DM

4. Platz 700 DM, 5. Platz 500 DM, 6. Platz 300 DM

1. Platz A-Jugend 100 DM, 1. Platz B-Jugend 100 DM

1. Platz C-Jugend 100 DM, 1. Platz Senioren 100 DM

1. Platz Damen 100 DM

Der 1. Preis ist garantiert. Die weiteren Preise werden ab 100 zahlenden Teilnehmern ebenfalls garantiert.
Bei weniger Teilnehmern werden die Preise entsprechend angepaßt.

Startgeld:

80 DM für Erwachsene, 50 DM für Jugendliche
GM/IM/und ELO-Träger über 2350 frei.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf das Konto Kreissparkasse Nr. 1066421, BLZ 606 510 70, SCC Altensteig/Schachabteilung c/o Josef Beutelhoff, Umlandstr. 31, 7272 Altensteig, ☎07453/6898 privat, ☎07453/8066 dienstlich

Wir bieten:

Mitfahrerservice, 90 preisgünstige Unterkunftsplätze im Jugenddorf, vorrangig für Jugendliche und Studenten (zwischen 10 und 15 DM), Hotels der mittleren Preisklasse, preisgünstige Verpflegung im Jugenddorf.

Das Turnier ist auf 200 Teilnehmer begrenzt, eine schnelle Anmeldung ist empfehlenswert.
Fordern Sie bitte weitere Informationen an.

Bisher haben folgende IM zugesagt: Pavel u. Frantizek Blatny (SCCR), Berg (Dänemark), Novoselski (Jugoslawien), Schneider (Solingen), Franke (Stuttgart).

Josef Beutelhoff

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Jugenddorf Christophorusschule – »Schachgymnasium« Altensteig

Sportclub-Christophorusschule SCC

TERMINKALENDER

2. Quartal 1987

17.04.87 Offenes Schnellturnier des SV Winterlingen
18.04.87 evtl. Bezirkstag Alb-Schwarzwald in Gosheim
21.04.87 – 25.04.87 Württ. Jugendmeisterschaft A- u. B-Jugend in Altensteig
24.04.87 2. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
24.04.87 Bezirkstag Schachbezirk Ostalb
25.04.87 Bezirkstag Schachbezirk Oberschwaben in Aulendorf
25.04.87 Informations-Seminar Breiten- und Freizeitsport Bezirk Unterland in Vaihingen/Enz
25.04.87 Offene Esslinger Blitz-Schachmeisterschaft
26.04.87 Bundesliga 8. Runde
26.04.87 Landesliga Stuttgart 9. Runde
28.04.87 Tübinger Blitz-Grand-Prix
01.05.87 Günter-Wanitschke-Gedenkturnier (Blitzturnier) in Ulm
01.05.87 Simultanveranstaltung mit GM Hort in Öhringen
02.05.87 – 03.05.87 3. Internationales Jugendschnellturnier in der Körperbehindertenschule Mössingen
03.05.87 Tuttlinger Stadtmeisterschaft
03.05.87 8. Friedrich-Heckmann-Blitzturnier in Kirchheim/T.
04.05.87 Kreistag Schachkreis Schwäbisch Gmünd
08.05.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
08.05.87 – 10.05.87 Südd. Schulmannschaftsmeisterschaft Gruppe A und B in Altensteig
09.05.87 Mannschafts-Blitzmeisterschaft Bezirk Ostalb
09.05.87 Mai-Blitzturnier in Güglingen
10.05.87 Verbandsjugendliga 4. Runde
15.05.87 Beginn Hohenloher Meisterschaft
17.05.87 Bundesliga 9. Runde
17.05.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Runde
17.05.87 9. Brenztal-Wanderpokalturnier in Sontheim (4er-Mannsch.)
19.05.87 Tübinger Blitz-Grand-Prix
22.05.87 – 24.05.87 Deutsche Schulmannschaftsmeisterschaften Gruppe C in Altensteig
23.05.87 4. Offizielle Württ. Damen-Einzel-Blitzmeisterschaft
23.05.87 - 24.05.87 Länderkampf Württemberg/Baden – Norddeutscher Bund
23.05.87 – 24.05.87 Rottenburger Stadtmeisterschaft
24.05.87 Verbandsjugendliga 5. Runde
24.05.87 Jubiläumsmannschaftsblitzturnier 9.00 Uhr Stadthalle Ditzingen
28.05.87 – 31.05.87 Bezirksmeisterschaft Oberschwaben in Biberach
28.05.87 – 31.05.87 Internationales Damenvierländerturnier in Salzburg/Österreich
29.05.87 – 31.05.87 Nebenberufliche Übungsleiter Fachlehrgang Teil 1
29.05.87 3. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
30.05.87 - 31.05.87 Stichtkämpfe Bundesliga
30.05.87 Simultanvorstellung Vlastimil Hort in Laupheim
31.05.87 Verbandstag des Schachverbandes Württemberg e.V.
31.05.87 Talkrabben-Blitzschachturnier in Stuttgart-Feuerbach
31.05.87 Offene Oberndorfer Stadtmeisterschaft
31.05.87 Mannschaftsblitzschachturnier mit 40 Mannschaften in Laupheim

05.06.87 5. Pfullinger Monatsblitzturnier

05.06.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
06.06.87 – 09.06.87 2. Filstal Open des SV Eislingen
07.06.87 5. Offenes Jubiläumsturnier des SC Bauernwalze Reutlingen
09.06.87 - 12.06.87 Württ. Mädchenkadettenturnier
10.06.87 – 20.06.87 Deutsche Damen-Einzel-Meisterschaft in Bad Lauterberg
12.06.87 – 14.06.87 Nebenberufliche Übungsleiter Fachlehrgang Teil 2
14.06.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde
14.06.87 Verbandsjugendliga 6. Runde
14.06.87 4. Turnier für Vierermannschaften in Rottweil/Stadionhalle 9 Uhr
17.06.87 Tübinger Blitz-Grand-Prix
20.06.87 Offenes Jubiläumsturnier der SF Neckartenzlingen
26.06.87 Kreistag Donau/Neckar in Gosheim
26.06.87 - 28.06.87 Württ. Landessportjugendtreffen
26.06.87 4. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
27.06.87 Württ. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1987
28.06.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Finale
28.06.87 Verbandsjugendliga 7. Runde
29.06.87 – 10.07.87 Mephisto-Großmeisterturnier in Altensteig

3. Quartal 1987

02.10.87 – 10.07.87 1. Int. Schwarzwald-Open in Altensteig (9 Rd. CH-System)
03.07.87 – 31.07.87 Sommerpokal der SG Schönbuch, jeweils Freitags 20.30 Uhr
03.07.87 6. Pfullinger Monatsblitzturnier
03.07.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
18.07.87 – 19.07.87 Deutsche Damen-Einzel-Blitzmeisterschaft in Thallichtenberg
23.07.87 – 02.08.87 Deutsche A-Jugendmeisterschaft in Altensteig
01.08.87 – 09.08.87 Württ. Damen-Einzelmeisterschaft
07.08.87 7. Pfullinger Monatsblitzturnier
07.08.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
08.08.87 - 16.08.87 Württ. Meisterturnier 1987
23.08.87 Verbandsjugendliga Endspiel, evtl. auch 30.08.87
28.08.87 5. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
29.08.87 3. Open-Blitzturnier der SG Vaihingen-Rohr
29.08.87 Beginn Esslinger Stadtmeisterschaft bis 17.10.87 jeweils Samstag
01.09.87 – 09.09.87 3. Seniorenturnier der SG Vaihingen-Rohr
04.09.87 8. Pfullinger Monatsblitzturnier
04.09.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
05.09.87 Württ. Jugendblitz-Einzelmeisterschaft
12.09.87 – 13.09.87 Tagung der Referenten für Damenschach in Fulda (DSB)
25.09.87 6. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung

4. Quartal 1987

02.10.87 – 04.10.87 Vorrunde Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1988 in Herrsching
02.10.87 9. Pfullinger Monatsblitzturnier
02.10.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
26.10.87 – 30.10.87 Nebenberufliche Übungsleiter – Prüfungslehrgang
30.10.87 7. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
06.11.87 10. Pfullinger Monatsblitzturnier
06.11.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung im Freizeitheim Stuttgart-Feuerbach
27.11.87 8. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
04.12.87 11. Pfullinger Monatsblitzturnier
04.12.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
26.12.87 – 30.12.87 4. Internationales Open im NOVOTEL in Böblingen-Hulb

1. Quartal 1988

11.03.88 – 13.03.88 Finalrunde Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1988

3. Quartal 1988

18.08.88 – 28.08.88 Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft 1988 in Braunfels/Hochtaunus



Lehrgang zum nationalen Schiedsrichter. 2. v.l. Sportdirektor Helmut Nöttger